

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
58. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2026 | 13
14. - 27. JUNI

Familia Zeltner



**EIN GANZ
BESONDERER FUND**

Seite 4

**KIRCHE SCHENKT
HOFFNUNG**

Seite 3

TYRANNENMORD WÄRE HEUTE PROBLEMATISCH

Wenn die Tötung eines Tyrannen keine durchgreifende Verbesserung der Lage seines Volkes herbeiführen kann, wäre sie problematisch – trotz der Grausamkeit des Despoten. Das meint der deutsche katholische Moraltheologe Bormann.

(KNA) Die Brutalität despotischer Regime wie in Russland oder im Iran ist offensichtlich. Doch wäre aus christlicher Sicht ein Tyrannenmord deshalb gerechtfertigt? Der katholische Moraltheologe Franz-Josef Bormann (61) hält eine «Übertragung der traditionellen Denkfigur eines Tyrannenmordes» auf die aktuellen Verhältnisse in Russland oder im Iran» für sehr fragwürdig und problematisch.

In der Zeitschrift «Herder-Korrespondenz» (Juni) schreibt Bormann: «Auch wenn der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine massgeblich auf Betreiben Wladimir Putins erfolgte, mangelt es gegenwärtig nicht nur an einer ausreichend starken inner-russischen Opposition gegen das quasi-diktatorische Wirken des Präsidenten.» Es fehle auch eine «begründete Aussicht, durch dessen Beseitigung tatsächlich eine durchgreifende Verbesserung der Lage herbeiführen zu können».

Franz-Josef Bormann ist seit 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Moraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.

DER VOLLSTÄNDIGE ARTIKEL VIA QR-CODE
ODER UNTER:

[HTTPS://WWW.KATH.
CH/NEWS/MORAL-
THEOLOGE-TYRANNEN-
MORD-WAERE-HEU-
TE-PROBLEMATISCH/](https://www.kath.ch/news/moraltheologie-tyrannenmord-waere-heute-problematisch/)



Jayson Ehrhartsen auf Unsplash

Augenmerk auf Datenarbeiter

Die Millionen von unsichtbaren Datenarbeitern, die die Grundlagen für die Systeme von künstlicher Intelligenz schaffen, stehen seit einem knappen Jahrzehnt im Fokus der Forschung von Milagros Miceli. Die argentinische Wissenschaftlerin, die von «Times» im Jahr 2025 unter den 100 einflussreichsten Menschen genannt wurde, ist froh, dass Papst Leo diese unbekannte Seite der KI in seiner Enzyklika ganz konkret benannt hat. Weiter ist Miceli davon überzeugt, dass der Papst mit seinem Schreiben definitiv einen Nerv auch ausserhalb des kirchlichen Umfeldes getroffen habe: «Ich sage es mal so: Ich habe noch nie gesehen, dass sich so viele Menschen für eine Enzyklika interessieren und damit beschäftigen.» www.vaticannews.va

(Beachten Sie auch die weiteren Beiträge zur neuen Enzyklika auf Seite 10)

«JURAMESSE» IN NOTRE DAME DE PARIS

Eine Kathedrale kennt Bischof Felix Gmür vom Bistum Basel in- und auswendig: die St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn. Eine Messe der ganz besonderen Art, der er als Bischof in der Kathedrale aller Kathedralen vorstehen wird, erwartet Gmür am Donnerstag, 25. Juni 2026, um 12 Uhr in der Kathedrale Notre-Dame de Paris. Dort wird er eine Messe im Zeichen des Kantons Jura zelebrieren. Die Feier soll die Verbindung zwischen dem Kanton und dem berühmten Pariser Bauwerk unterstreichen. Am Vortag wird der Kanton Jura Ehrengast beim Schweizer Tag in der Schweizer Botschaft in Paris sein. Der Hintergrund für die Einladung hat mit der Rekonstruktion der 2019 teils abgebrannten Kathedrale in Paris zu tun. Ein Teil der Balken nämlich, die für den Bau des neuen Turmspitzes des Gebäudes verwendet wurden, wurde von der Firma Corbat in Vendlincourt gefertigt. kath.ch

TITELSEITE: Detailaufnahme des Zeltner'schen Altarkreuzes, aufgenommen von Peter Schälchli, Zürich.

«Die Kunst des schönen Gebens wird in unserer Zeit immer seltener, in demselben Masse wie die Kunst des plumpen Nehmens, des rohen Zugreifens täglich allgemeiner gedeiht.»

Heinrich Heine (1797–1856), deutscher Journalist und Schriftsteller



ACN

Vorbereitete Mahlzeiten in einer Pfarrei auf Kuba. Es fehlt auch an Essen.

KIRCHE SCHENKT HOFFNUNG

Auf Einladung von KIRCHE IN NOT (ACN) besuchte der aus Chile stammende Schönstatt-Pater José Luis Correa Lira die Deutschschweiz zwischen dem 7. und 11. Juni 2026. Er lebte viele Jahre als Missionar auf Kuba und hat über seine Arbeit berichtet und was die aktuellen grossen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen sind. Die katholische Kirche in Kuba ist eine Institution, die den Menschen Hoffnung schenkt. Die Kirche engagiert sich mit grossem Einsatz für die Gläubigen – besonders für Kinder, Kranke und Alte. Pfarreien organisieren Suppenküchen, bieten Glaubenskurse an und betreuen Bedürftige seelsorgerlich wie praktisch. KIRCHE IN NOT (ACN) unterstützt die katholische Kirche in Kuba mit vielfältigen Projekten.

Weitere Informationen und Spenden: www.kirche-in-not.ch

AUFGEFALLEN

«Lieber Felix, wir teilen den Jahrgang, aber nicht die Konfession. Du bist für mich ein Bischof, mit dem man streiten kann, ohne die Geschwisterlichkeit zu verlieren – und das ist in der Ökumene Gold wert.»

Mitteilung von Rita Famos, Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, zum 60. Geburtstag von Bischof Felix Gmür, im «Pfarrblatt» Nr. 12., 30. Mai 2026.

Am 7. Juni 2026 konnte unser Bischof Felix Gmür seinen 60. Geburtstag feiern. Seit mehr als 15 Jahren wirkt der Luzerner Theologe und Philosoph als Bischof des Bistums Basel.

Lieber Felix, die Redaktion des «Kirchenblatt Solothurn» schliesst sich – etwas verspätet – den Gratulationen an.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

DER SCHATTEN DES KREUZES

«Die spinnen, die Römer!», dieser berühmte Ausspruch von Obelix, dem wohlgenährten Comic-Gallier, kennt jedes Kind. Historisch betrachtet müsste man diese provokative Aussage jedoch eher den Römern in den Mund legen, wenn es um ihre Einschätzung der frühen Christen und ihrer «abstrusen Glaubensvorstellungen» ging. Ihre Götterwelt verkörperte Macht, Reichtum, Genuss, Lust und Unsterblichkeit. So ist es kaum erstaunlich, dass für sie die christliche Botschaft vom ohnmächtigen, besitzlosen und schlussendlich hingeworfenen Gottessohn eine Unmöglichkeit darstellte. Ein Gekreuzigter als Inbegriff der Liebe Gottes? Für die Kritiker der Antike war es eine Eiselei und auch für viele moderne Erfolgsmenschen kann es noch heute eine Peinlichkeit darstellen.

Der antike Spötter Lukian von Samosata bezeichnet die Christen als «Verrückte». In seiner Schrift zum Tod des Wanderphilosophen Peregrinus spricht er ihnen die Zurechnungsfähigkeit ab, da sie einen «gekrenzigten Sophisten» anbeten würden. Einen Verführer, der am Schluss seiner kurzen Karriere elendiglich scheitert. Hinter diesen abschätzigen Äusserungen steht eine Einschätzung, mit der sich die Christen in der Antike offenbar regelmässig konfrontiert sahen. Seinen augenfälligsten Ausdruck findet dieses Vorurteil in einem Graffiti auf dem Palatin in Rom: Dort fand man ein Spottkruzifix, das ein ursprünglich antijüdisches Stereotyp aufgreift und es dadurch christianisiert, dass man einen Esel ans Kreuz hängt, der von einem Gläubigen angebetet wird. Das Kreuz wurde auch von den Anhängern der neuen Religion als Bürde und Provokation empfunden, es warf einen Schatten auf sie. Jahrhunderte lang trauten sich die Christen nicht, das Kreuz als Zeichen ihres Glaubens zu verwenden. Erst das Konzil von Ephesos im Jahr 431 legt das Kreuz als christliches Symbol fest. Das Kreuz an und für sich ist jedoch ein uraltes, vorchristliches Symbol, in dessen Einzelkomponenten die horizontale Linie für die Erde steht und die Vertikale auf den Himmel hinweist. Das Zusammenfügen der beiden Linien zu einem Kreuz versinnbildlicht die Verbindung von Himmel und Erde. Das christliche Kruzifix, authentisiert durch den Leib des getöteten Jesus, erhält jedoch zusätzlich einen ganz spezifischen Inhalt: Gott ist in Jesus von Nazareth tatsächlich einer von uns geworden. Der ewige Gott als sterblicher Menschenbruder.

Mit freundlichen Grüssen
Reto Stampfli

Ein ganz besonderer Fund

Nach 75 Jahren kehrt das Zeltner'sche Altarkreuz nach Solothurn zurück. Dank der Aufmerksamkeit einer Kustodin findet ein Barockjuwel seinen Weg aus dem dunklen Lager ins helle Licht der St.-Ursen-Kathedrale. Eine ganz spezielle Geschichte.

ALEXANDRA MÜTEL / RETO STAMPFLI

Mit einem Quäntchen Glück und vor allem durch die aufmerksame Inventar- und Archivarbeit der Solothurner Domschatzkustodin Kathrin Kocher kehrt in diesen Tagen ein vergessenes Kleinod nach St. Ursen zurück. Rund 75 Jahre lang galt das barocke Kunstwerk als verschollen. Nun kann mit grosser Freude am Sonntag, 14. Juni, das «Zeltner'sche Altarkreuz» am diesjährigen Stägefest, dem Pfarrefest der Pfarrei St. Ursen, der Öffentlichkeit wieder präsentiert werden. Das rund einen Meter hohe Kruzifix stand jahrzehntelang im Lager des historischen Museums in Basel. Die Geschichte der Wiederauffindung belegt die Wichtigkeit von gut geführten Inventaren, die als eine wichtige Quelle der Geschichtsforschung dienen.

IN DEN WIRREN DES KRIEGES

Die jüngere Geschichte des wieder aufgefundenen Kreuzes beginnt in den Kriegsjahren, als man es vorsichtshalber aus der Kathedrale entfernte. Der Kunstgüterschutz in der Schweiz während des Zweiten Weltkriegs war vergleichsweise früh organisiert und gilt heute als ein wichtiger Vorläufer moderner Kulturgutschutzsysteme. Schon 1939 begann die Schweiz mit ersten systematischen Massnahmen zum Schutz von Kulturgütern und der Einrichtung eines zentral

koordinierten Kunstgüterschutzes unter militärischer Führung. Bewegliche Kunstwerke von grossem Wert wurden in sichere Bergregionen (z. B. Tresore, Bunker, abgelegene Depots) gebracht. Im Zuge dieser Massnahmen begann man auch in Solothurn gefährdete Kulturgüter an sichere Orte zu bringen. Diese Aktionen wurden leider nicht überall sorgfältig durchgeführt und so nahmen nicht wenige Objekte beim Transport oder durch unsachgemässe Lagerung Schaden. So hat man zum Beispiel in der St.-Ursen-Kathedrale nicht davor zurückgeschreckt, Kunstgegenstände in den Bischofsgruffen zu deponieren. Nebst dem berühmten Hornbacher Sakramentar wurde dadurch auch das besagte Zeltner'sche Altarkreuz beschädigt und zur Restaurierung nach Basel gebracht, kehrte aber von dort, aus ungeklärten Gründen, nie mehr nach Solothurn zurück. Die Restaurierung mehrerer Gegenstände, die nach Basel gebracht wurden, ist jedoch schriftlich dokumentiert. So finden wir auf einem Abrechnungsbogen unter dem Titel «Betr. Kirchenschatz der St.-Ursen-Kirche» eine Liste von «evakuierten Gegenständen, die repariert respektive aufgefrischt werden mussten», unter Nummer 2 auch «Holzteile des Zeltner'schen Altarkreuzes». Ergänzt wird die Rechnung durch den Hinweis: «No.

1–5 sind fertiggestellt; Holzteile mussten nur zum Teil ersetzt, zum Teil neu gelehmt werden. Die Restaurierung erfolgte durch das Historische Museum Basel und durch Goldschmied Stockmann, Luzern.» Die Erfahrungen aus dem Zweiten Weltkrieg hatten übrigens langfristige Folgen: Die Schweiz wurde zu einem wichtigen Impulsgeber für den internationalen Kulturgüterschutz. Sie war später beteiligt an der Entwicklung der Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

EIN HOCHWERTIGES GESCHENK

Wäre die Domschatzkustodin Kathrin Kocher nicht bei ihren Recherchen über eine unauffällige Notiz gestolpert und hätte mit ihren Nachforschungen begonnen, dann würde das kostbare Kreuz noch immer in Basel, zwar wohlbehütet, aber in einer dunklen Kammer, sein Dasein fristen. Die Nachforschungen von Kathrin Kocher führten sie auch zu einem Schwarz-Weiss-Foto aus dem Jahr 1917, auf dem das Kreuz an seinem ursprünglichen Standort zu erkennen ist. Bei ihren Bemühungen wurde Kathrin Kocher von Alexandra Mütel, Fachmitarbeiterin Archiv und kirchliche Kulturgüter beim Bistum Basel, tatkräftig unterstützt. Doch was macht diesen wiederentdeckten Kultgegenstand eigentlich so speziell für



Archiv der römisch-katholischen Kirchengemeinde Solothurn

Aufnahme des
Zeltner'schen Altar-
kreuzes aus dem
Jahr 1917

St.-Ursen? Das sogenannte Zeltner'sche Altarkreuz geht auf eine Stiftung der alten Solothurner Patrizierfamilie zurück. Es besteht aus schwarzem Holz mit aus Silber gefertigtem Corpus und Ornamenten. An den Enden des Kreuzes sind kleine Cherubim zu sehen. Unter dem Fuss des Kreuzes findet man eine Darstellung des Lammes auf dem Buch mit den sieben Siegeln ruhend auf einem Altar. Das Bild verweist typologisch auf das Opfer Christi. Am Sockel sind auf kleinen Medaillons die Büsten der Hl. Johannes des Täufers, Maria und Petrus dargestellt. Das Kreuz stammt eigentlich aus dem 17. Jahrhundert, wurde aber 1807 für die Nische über dem Tabernakel von St.-Ursen angepasst und mit einer neuen Inschrift versehen, die auf die Familie Zeltner und den Künstler Karl Wickart verweist («ex Fundatione Familie Zeltner Anno 1807, Wic(kart) Karl fec(it)»). Die wechselvolle Geschichte des Kunstwerks und die Umstände der Stiftung sind Gegenstand anhaltender Forschung. Vermutlich wurde das Kreuz 1807 als hochwertiger Ersatz für die in den Jahren der französischen Besetzung konfiszierte Ausstattung der St.-Ursen-Kirche angeschafft. Das Datum in der Inschrift 1807 bezeichnet nur die endgültige Schenkung, nicht die Datierung des eigentlichen Hauptobjekts. Die Familie Zeltner spielte im kul-

turellen und politischen Leben der Stadt vor allem im 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts eine grosse Rolle. Der spätere Münzdirektor Solothurns, Franz Xaver Zeltner (1736–1801) war beispielsweise in der Baukommission der neuen St.-Ursen-Kirche aktiv.

IN VOLLER PRACHT

Das Kreuz wurde von Valentin Boissonnas in Zürich in seinem Atelier restauriert. Er ist Dozent für Metallkonservierung an der Haute Ecole de Conservation-Restoration Arc, in Neuenburg. Die Silberappliken mit den Cherubim und die Heiligenbüsten sind aus Silber und von hoher künstlerischer Qualität. Das Band mit der Inschrift ist hingegen sehr dünn. Ebenso sind die floralen Gravuren bei der Inschrift recht einfach gehalten. Die beiden Finalen links und rechts vom Kreuzfuss sind sogar nur aus versilbertem Messing. Unterschiedliche Legierungen auf verschiedenen Silberornamenten am ganzen Kreuz können auf frühere Restaurierungen hinweisen. Möglicherweise hatte der genannte Wickart also die Aufgabe, das Kreuz «aufzufrischen» und zu ergänzen. Das Zeltner'sche Altarkreuz verfügt über eine ungewöhnliche Ikonografie (Motiv, Inhalt und Symbolik): Die Darstellung von Johannes dem Täufer und Maria am Kreuz-

fuss ist nicht ungewöhnlich, auch wenn sie in dieser Kombination in der Regel nicht verwendet wird, sondern eher Johannes der Evangelist und Maria; ungewöhnlich ist jedoch die Darstellung der Figur des Petrus. Abweichungen vom Standard sind bei religiösen Kunstwerken in der Regel durch die Stifter begründet, die gerne ihre Namenspatrone einfügen liessen. Wenn das Kreuz also schon immer im Besitz der Familie Zeltner war, kämen Johann Peter Zeltner (1653–1733) mit seiner Frau Maria Magdalena infrage.

EIN ZEICHEN DER ERLÖSUNG

Interessanterweise ist das Kreuz nicht seit Beginn der christlichen Tradition von zentraler Bedeutung. Es wurde erst einige Jahrhunderte nach dem Tod von Jesus Christus zum wichtigsten Symbol des Christentums. In den ersten Generationen nach Jesus Christus war das Kreuz kein verbreitetes Symbol, denn es stellte für die frühen Christinnen und Christen ein Schand- und Leidenssymbol dar. Sie nutzten stattdessen andere Zeichen wie den Fisch (Ichthys), den Hirten oder den Anker. Der Wendepunkt kommt im 4. Jahrhundert mit Konstantin dem Grossen: Vor der Schlacht an der Milvischen Brücke (um 312 n. Chr.) soll er ein Christus-Zeichen am Himmel gesehen haben. Nach dem erfolgreichen Waffengang liess er christliche Symbole auf Schilden verwenden. Mit der Anerkennung des Christentums (313 n. Chr.) verlor das Kreuz seinen Makel. Es wurde immer mehr zu einem positiven Zeichen für Sieg, Erlösung und Glauben. Ab dem 5./6. Jahrhundert wurden Kirchen mit Kreuzen geschmückt und es entstand die Darstellung des gekreuzigten Christus (Kruzifix). Erst jetzt wurde das Kreuz zum Hauptsymbol des Christentums, wie wir es heute kennen. ■

Das Zeltner'sche Altarkreuz kann am «Stägefescht» an seinem angestammten Ort am Hochaltar besichtigt werden.

Sonntag, 14. Juni 2026, 10 Uhr,
Eucharistiefeyer (Turmbläser-Messe von Fridolin Limbacher, Domchor), anschliessend Mittagessen und Begegnung im Pfarreigarten, begleitet von der Jugendmusik Solothurn.

Morgengebet

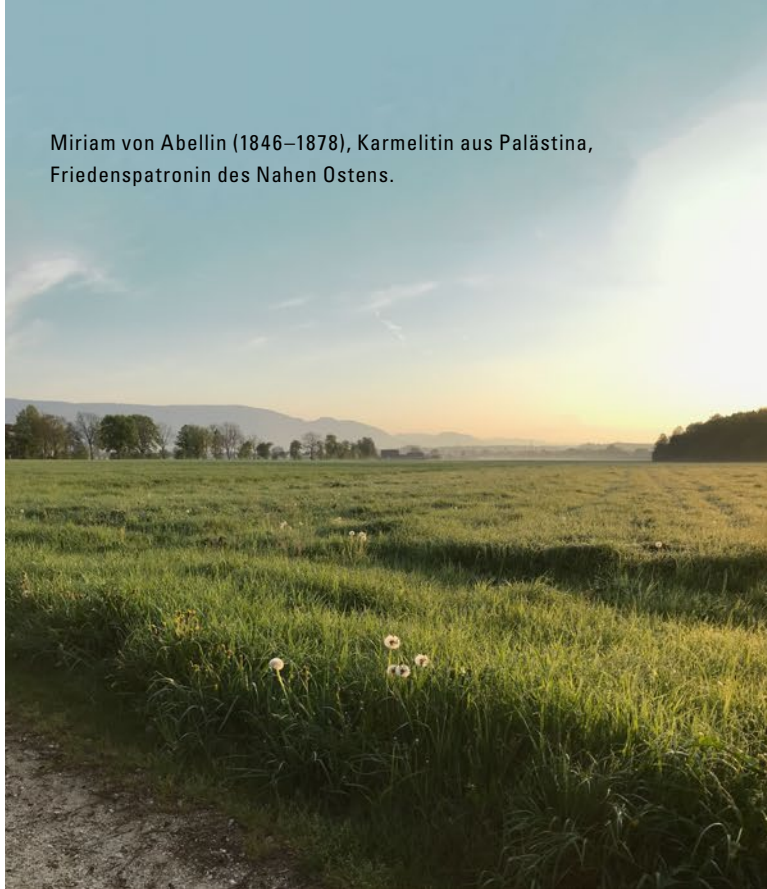
Herr Jesus, im Schweigen dieses anbrechenden Morgens komme ich zu dir und bitte dich mit Demut und Vertrauen um deinen Frieden, deine Weisheit und deine Kraft.

Gib, dass ich heute die Welt betrachte mit Augen, die voller Liebe sind, lass mich begreifen, dass alle Herrlichkeit der Kirche aus deinem Kreuz als deren Quelle entspringt.

Lass mich in meinem Nächsten den Menschen empfangen, den du durch mich lieben willst, und gib mir die Bereitschaft, ihm mit Hingabe zu dienen und alles Gute, das du in ihn hineingelegt hast, zu entfalten.

Amen.

Miriam von Abellin (1846–1878), Karmelitin aus Palästina, Friedenspatronin des Nahen Ostens.



KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 14. Juni

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Exodus 19,2–6a

L2: Römerbrief 5,6–11

Ev: Matthäus 9,36–10,8

Dienstag, 16. Juni

Sel. Maria Theresia Scherer, Ordensfrau

Sonntag, 21. Juni

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Flüchtlingssonntag

L1: Jeremia 20,10–13

L2: Römerbrief 5,12–15

Ev: Matthäus 10,26–33

Mittwoch, 24. Juni

GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Julie Ricard / Unsplash

FLÜCHTLINGSTAGE UND FLÜCHTLINGSSONNTAG 2026

Am dritten Wochenende im Juni finden in der Schweiz die Flüchtlingsstage statt. Dazu gehört auch der Flüchtlingssonntag der Caritas. Die Kollekte an diesem Sonntag hilft Menschen, die aus Not und Verzweiflung ihre Heimat verlassen haben.



Sommerkonzerte in der Kathedrale

Jeden Sommer werden Haupt- und Chororgel der Kathedrale von international renommierten Organistinnen und Organisten gespielt, jeweils dienstags um 18.00 Uhr. Organisiert werden die Konzerte von Benjamin Guélat.

7.7.2026 18.00 | Kathedrale | Christophe Mantoux

14.7.2026 18.00 | Kathedrale | Gabriele Marinoni

21.7.2026 18.00 | Kathedrale | Philipp Pelster

28.7.2026 18.00 | Kathedrale | Ilja Völlmy

4.8.2026 18.00 | Kathedrale | Konstantin Volostnov

11.8.2026 18.00 | Kathedrale | Jung-Min Lee und Benjamin Guélat (2 Orgeln)

www.orgelkonzertesolothurn.com

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Die Religionswissenschaftlerin Regina Laudage-Kleeberg nimmt dich mit in ihren Alltag mit drei Kindern und erklärt das Abenteuer, Werte zu vermitteln, wenn einfach kein richtiger Hebel da ist.

Regina Laudage-Kleeberg
Das Buch für alle, die mit Kindern über Gott sprechen wollen, aber nicht wissen, wie
Kösel Verlag, 2026, 208 Seiten, ISBN 978-3-466-37360-4

FILM



Die Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt, der an Demenz erkrankt ist, vor ihrer Tür steht.

Der verlorene Mann
Regie: Welf Reinhart, Deutschland 2026
Ende Juni im Kino.

FERNSEHEN

Samstag, 13. Juni

SRF 1, 15.10 Uhr

Lösung Privatschule?

Überforderung, Leistungsdruck oder schlechte Vorbereitung auf die Berufswelt: Viele Eltern in der Schweiz hinterfragen die Volksschule und suchen nach Alternativen. «rec.» begleitet Familien, die ihre Kinder an Privatschulen schicken, und zeigt die unterschiedlichen Gründe für diesen Schritt.

Sonntag, 14. Juni

SRF 1, 10.00 Uhr

Kinder des Friedens

Als sich der Todestag seines Vaters jährt, sieht sich Jürgen Gerber mit der bewegten Vergangenheit seiner Familie konfrontiert. Eine Auseinandersetzung mit Rebellion, Gewalt und Angst, mit der Welt der Täufer, der er selbst nicht mehr angehört, die ihn aber immer noch prägt.

Dienstag, 16. Juni

SRF 1, 09.35 Uhr

Trommelwirbel

Im Frühjahr 1970 erlebt ein kleines Dorf im Wallis ungewöhnliche Turbulenzen. Liegt es an der eidgenössischen Abstimmung über das Frauenwahlrecht? Nein, es ist noch schlimmer: Die Blaskapelle ist am Auseinanderfallen. Was als musikalischer Konflikt beginnt, führt bald zur politischen Auseinandersetzung.

Samstag, 20. Juni

Arte, 15.50 Uhr

Tutanchamun – Neues aus dem Grab

Der sagenhafte Schatz des Tutanchamun, der über 5000 Objekte umfasst, wurde 1922 von dem britischen Archäologen Howard Carter entdeckt. Ein Jahrhundert nach seiner Entdeckung gibt der Schatz des Pharaos ein weiteres Geheimnis preis.

Sonntag, 21. Juni

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

«Fürchtet euch nicht» – diese zentrale biblische Botschaft, die als Zuspruch in Angst und Krisen dient, steht im Zentrum des katholischen Gottesdienstes aus der Kirche St. Stephan in Karlsruhe. Die liturgische Leitung übernimmt Dekan Markus Miles. Die musikalische Gestaltung liegt bei Bezirkskantor Patrick Fritz-Benzing an der Orgel, gemeinsam mit der Mezzosopranistin Judith Ritter.

Musikalische Andacht

ABWECHSLUNGSREICHE
VOLKSMUSIK MIT OHALÄTZ

Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr

Kirche St.-Marien Solothurn

Stefan Schwarz, Klarinette, Schwyzerörgeli, Bass
 Marcel Jenny, Klarinette, Schwyzerörgeli
 Kilian Steiner, Schwyzerörgeli
 Rahel Laubscher, Bass, Blockflöte, Ukulele
 Eintritt frei, Kollekte.

www.kath-solothurn.ch

Lesamo

URKLANG

19. Juni 2026, 19.30 Uhr,
Marienkirche Solothurn20. Juni 2026, 19.30 Uhr,
Kirche St. Anna, Aeschi21. Juni 2026, 17.00 Uhr,
Kirche St. Klemenz, Bettlach

Mystisch, «urchig», urtümlich und archaisch.
 Ein A-cappella-Konzert, das europäische
 Gesangstraditionen zusammenträgt und mit
 modernen Männerchorstücken verbindet.

Der Männerchor «Lesamo» steht unter der
 Leitung von Joël Morand und hat sich aus dem
 Kreis ehemaliger Singknaben der St.-Ursen-Ka-
 thedrale Solothurn gebildet.

www.lesamo.ch

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG

Das gesamte Angebot an kirchlicher
 Erwachsenenbildung ist auf der Plattform
 «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert
 es den Interessierten, das richtige Ange-
 bot zu finden. www.plusbildung.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
 Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der
 Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt
 Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatthstr. 22, 4500 Solothurn |
 Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
 Silvia Rietz, Bellach | Johannes Rösch, Trimbach |
 Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten
 Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |
 Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELMATINEE
IN DER JESUITENKIRCHE

Samstag, 20. Juni 2026, 11.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Mit Adrien Pièce, Organist der ref. Kirche
 Chavannes-près-Renens.

Werke von G. Muffat, J. Pachelbel,
 G. Böhm und C.P.E. Bach.

Dauer: 30 Minuten. Eintritt frei, Kollekte.

SOMMERKONZERTE IN
DER KATHEDRALE

Jeweils um 18.00 Uhr

7. Juli 2026: Christophe Mantoux

14. Juli 2026: Gabriele Marinoni

21. Juli 2026: Philipp Pelster

28. Juli 2026: Ilja Völlmy

4. August 2026: Konstantin Volostnov

11. August 2026: Jung-Min Lee und Benjamin
 Guélat (2 Orgeln)

www.orgelkonzertesolothurn.com

Caritas Solothurn

SZENISCHER STADTRUND-
GANG «PÄCH GHA!»

Dienstag, 16. Juni 2026, Solothurn

Donnerstag, 18. Juni 2026, Solothurn

Mittwoch, 24. Juni 2026, Olten

Dienstag, 30. Juni 2026, Olten

jeweils 19.00–20.30 Uhr

Erleben Sie auf einem rund einstündigen Rund-
 gang durch die Städte Solothurn und Olten
 den Alltag von Menschen in Armut. Erfahren
 Sie mehr über die Zusammenhänge zwischen
 Armut und Gesundheit.

Auf dem szenischen Rundgang erfahren Sie
 Fakten und Hintergründe über den Zusam-
 menhang von Armut und Gesundheit. Schau-
 spielende nehmen Sie mit in den Alltag von
 Armutsbetroffenen. Beim Gang durch die Stadt
 werden Sie von einer Fachperson von Caritas
 Solothurn begleitet.

Die Rundgänge finden auch bei Regen statt.
 Bei Starkregen oder Gewitter wird
 der Rundgang frühzeitig abgesagt.
 Anmeldung via QR-Code, Platzzahl
 ist beschränkt.



<https://caritas-regio.ch/ueber-caritas/solothurn/stadtrundgaenge-paech-gha>

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale

ABENDLOB

Freitag, 19. Juni 2026, 19.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale und
 Domchor St. Urs.

In einer Abendfeier mit Liedern und Worten
 schenken wir einen Moment Ruhe und stimmen
 auf das Wochenende ein.

Tobias Stückelberger und Maija Gschwind,
 Chorleitung.

Thomas Ruckstuhl, Pfarrer.

www.singknaben.ch

Stiftung Museum Palais Besenval

ÖFFENTLICHE MUSEUMSFÜH-
RUNGEN «DER KLEINE PRINZ
UND SEINE WELT»

Dienstags: 14.00 – 15.00 Uhr

Donnerstags: 17.30 – 18.30 Uhr

Samstags: 11.00 – 12.00 Uhr

Tauchen Sie ein in die wundervolle Geschichte
 des Kleinen Prinzen und lernen Sie die Cha-
 raktere und Botschaften des Buches kennen.
 Unsere Guides vermitteln spannendes Hinter-
 grundwissen und regen zum Nachdenken über
 Freundschaft, Menschlichkeit und das Wesent-
 liche an, «das für die Augen unsichtbar ist».

Auf Anmeldung. Teilnehmerzahl beschränkt.

Termine und Online-Reservation:

<https://museum-derkleineprinz.com/agenda>
Studentenpatronat der römisch-katholi-
schen Pastoral KonferenzGESUCHE UM STIPENDIEN UND
UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

kirchlicher Berufe und Weiterbildungen

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet
 Stipendien aus an Studierende von theologi-
 schen Hoch- und Fachhochschulen und unter-
 stützt Lernende an katholischen Bildungsstät-
 ten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen
 Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton
 Solothurn wohnen (oder deren unterstützungs-
 pflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohn-
 haft sind), können die Bewerbungsunterlagen
 anfordern bei Bernadette Umbricht, Verwalte-
 rin der Pastoral Konferenz Kanton Solothurn,
bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche müssen spätestens bis 30. Septem-
 ber 2026 bei der Verwalterin eingereicht sein.

Pastoral Wandflue

SHEERAN MEETS CHURCH

Freitag, 19. Juni 2026, 19.30 Uhr

Eusebiuskirche, Grenchen

Gedanken zu den Lyrics. Karaoke zum Mitsingen.

Musik: Iris Ballabio.

Gedanken: Thomas Wehrli, Theologe.

www.wandflue.ch

Volkshochschule Solothurn

60 MINUTEN POLITIK BACK-STAGE MIT FRANZISKA ROTH UND PIRMIN BISCHOF

Dienstag, 30. Juni 2026, 19.00 Uhr

KulturBistro VHS, Hauptbahnhofstrasse 10

Wie funktioniert der Ständerat konkret im politischen Alltag? Was unterscheidet ihn vom Nationalrat? Was heisst es, den Kanton Solothurn in Bern zu vertreten? Hat man als Ständerätin, als Ständerat Macht? Franziska Roth (SP) und Pirmin Bischof (Die Mitte) gehören zu den prägenden Politikern in Bundesbern.

Durch die 60 Minuten Politik Backstage führt Michael Strebel, Politikwissenschaftler. Das Publikum wird eingeladen, Fragen zu stellen. Eintritt frei – Ticketreservation online.

www.vhs-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik

SOLOGESANG IM GOTTESDIENST «ASSUMPTA EST MARIA»

Samstag, 15. August 2026, 10–18 Uhr

Unterkirche von «Maria Königin»

Schulhausstrasse 11, Langenthal

Kursleitung: Renata M. Jeker und Thomas

A. Friedrich. Kosten: CHF 100.–, zahlbar vor

Kursbeginn – keine Rückerstattung bei Absenz.

Anmeldung bis 26. Juli 2026.

www.kirchenmusik-solothurn.ch

Caritas Solothurn

DIGI-TREFF MIT KURZINPUT

Einmal pro Monat am Donnerstag von 16.00 bis 17.45 Uhr in der Zentralbibliothek, Solothurn.

25. Juni: Sicherheit und Privatsphäre

20. August: Podcasts

17. September: Clouds

15. Oktober: SBB-App

www.caritas-solothurn.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Juni,

19.00 Uhr, Vigil.

Sonntag, 14. Juni,

10.45 Uhr, Eucharistiefeier,

17.00 Uhr, Vesper.

Samstag, 20. Juni,

19.00 Uhr, Vigil.

Sonntag, 21. Juni,

10.45 Uhr, Eucharistiefeier,

17.00 Uhr, Vesper.

Jeweils Dienstag und Freitag,

19.00 Uhr, Eucharistiefeier.

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

11. Sonntag im Jahreskreis, 14. Juni,

08.00 Uhr, Eucharistiefeier.

12. Sonntag im Jahreskreis, 21. Juni,

08.00 Uhr, Eucharistiefeier.

Regionale Messe,

jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl.

www.solothurnerspitaeler.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Verzweifelt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Antoniuskapelle

Gärtnerstrasse 5, Solothurn

Jeweils Dienstag

08.00 Uhr, Eucharistiefeier,

anschliessend bis

11.30 Uhr eucharistische Anbetung.

www.gem-sls.ch/index.php

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 25. Juni, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 27. Juni, 18.00 Uhr

Chorraum Kirche St. Martin

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

Kloster Mariastein



GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage:

9.00 Uhr Konventamt,

11.00 Uhr Eucharistiefeier.

Werktage: 9.00 Uhr Konventamt.

www.kloster-mariastein.ch

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch

Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch

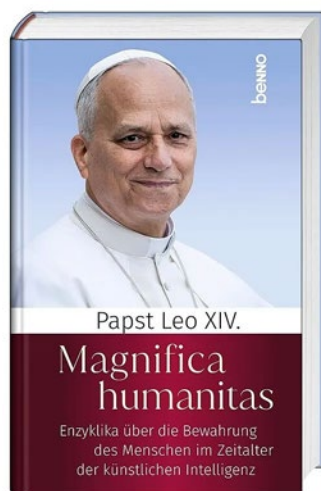
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch

Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch

Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so

Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch



Erste Enzyklika von Leo XIV.: KI muss der Menschheit dienen, nicht der Macht weniger

In seiner Enzyklika «Magnifica humanitas» stellt Papst Leo XIV. die Soziallehre der Kirche im Zeitalter der künstlichen Intelligenz in den Mittelpunkt, genau 135 Jahre nach der ersten Sozialenzyklika «Rerum novarum». Er appelliert dazu, «eine grossartige Menschheit, in der Gott gegenwärtig ist», zu bewahren und Wahrheit, Würde der Arbeit, soziale Gerechtigkeit sowie Frieden zu fördern. Im digitalen Zeitalter sei es notwendig, die künstliche Intelligenz zu «entwaffnen».

KI-Forscher: Papst-Enzyklika ist Absage an Faschismus und Transhumanismus

In seinem neuen Lehrschreiben zieht Papst Leo XIV. Grenzen für den Einsatz von KI, ohne dabei technikfeindlich zu argumentieren. Daneben sieht ein KI-Forscher auch scharfe Kritik an anderen gefährlichen Entwicklungen.

(KNA) Nach Ansicht des Kaiserslauterer Theologen und KI-Forschers Lukas Brand ist das Lehrschreiben von Papst Leo XIV. zur künstlichen Intelligenz eine klare Absage an Transhumanismus und Faschismus.

Trans- und Posthumanismus stünden in der neuen Enzyklika «stellvertretend für die verschiedenen Ideologien aus dem Silicon Valley, die – dem technokratischen Paradigma folgend – den Einzelnen zur Verfügungsmasse machen und der Effizienz der Technik, der Macht des Stärkeren und der technischen Beschleunigung unterordnen», sagte Brand der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA). Fortschritt müsse aber an «der Würde jedes Einzelnen und am Wohlergehen aller Völker gemessen» werden, mache der Papst klar.

INTELLEKTUELLE BEWEGUNG

Transhumanismus ist eine intellektuelle Bewegung, die biologische Begrenzungen wie beschränkte Intelligenz, Geschlecht, Alter, Krankheit oder Tod mit technischen Mitteln überwinden will.

Transhumanisten sehen im Menschen eine komplexe, aber unvollkommene Maschine und einen Datensatz, der durch Algorithmen, Bio- und Nanotechnologie sowie KI verbessert werden kann. Posthumanisten gehen einen Schritt weiter; sie wollen die menschliche Gattung komplett überwinden und durch technische Konstrukte ersetzen.

GEGEN WIEDER AUFKEIMENDEN FASCHISMUS

In seiner Kritik der Kultur der Macht und der Krise des Materialismus identifiziere Leo XIV. ausserdem «die deutlichen Anzeichen des wieder aufkeimenden Faschismus», fügte der Experte mit

Blick auf die Abschnitte 201 bis 203 der Enzyklika «Magnifica humanitas» (grossartige Menschheit) hinzu.

Dort schreibt der Papst über die «Krise des Multilateralismus» unter anderem: «Vereinfachende Schemata – «ich zuerst», «Freund–Feind», «wir–ihr» – begünstigen oft unverantwortliche Entscheidungen, die das gegenseitige Vertrauen zwischen den Nationen untergraben.»

Zudem warnt Leo XIV. hier vor einer Schwächung der Errungenschaften des humanitären Völkerrechts: «Der Grundsatz der Verhältnismässigkeit bei der Reaktion auf Aggressionen, der Schutz des Zugangs zu Wasser, Nahrungsmitteln und lebensnotwendigen Gütern sowie die Achtung des Lebens von Zivilisten und Kindern werden als naive Relikte der Vergangenheit behandelt.»

«RAUM FÜR MITGEFÜHL»

Diesen Perspektiven, so Brand weiter, stelle der Papst die Begrenztheit gegenüber, die gerade erst «Raum für Mitgefühl, für aufrichtige Sorge um die Bedürfnisse der anderen» biete sowie «für eine Grossherzigkeit, die selbst inmitten von Dunkelheit und Versagen überrascht», stünde.

Mit Blick auf die praktische Umsetzbarkeit der päpstlichen Botschaft führte Brand weiter aus, das neue Lehrschreiben sei nur ein Schritt auf dem Weg, den die Kirche seit einigen Jahren, mindestens aber seit der Umweltenzyklika «Laudato si» von 2015, in der Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der Technik und besonders der KI gehe. kna/kath.ch

UNGLAUBLICH...

Die längste Enzyklika in Bezug auf die Textlänge ist «Laudato si» von Papst Franziskus aus dem Jahr 2015. Das Schreiben über Umwelt, Klimawandel und soziale Gerechtigkeit umfasst über 40 000 Wörter. Das kürzeste Lehrschreiben der Neuzeit verfasste im 18. Jahrhundert Benedikt XIV.; es zählte nur wenige Seiten.

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch | Diakonie

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch | Jugend

Pfarreiseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haeffliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Pfarreiseelsorger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

Religionspädagogin | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

«Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden» (Joh 3,30)



Quelle: Sue Rickhuss / Pixabay

Am 24. Juni feiert die katholische Kirche das Hochfest der Geburt von Johannes der Täufer. Neben Jesus und Maria gehört Johannes zu den wenigen Heiligen, bei denen nicht nur der Todestag, sondern ausdrücklich auch der Geburtstag gefeiert wird. Das zeigt seine besondere Bedeutung in der Heilsgeschichte: Johannes ist der Wegbereiter Christi. Sein ganzes Leben weist auf Jesus hin. Nicht sich selbst stellt er in den Mittelpunkt, sondern den, der nach ihm kommt. Seine Worte sind bis heute ein geistlicher Wegweiser: «Er muss grösser werden – ich muss kleiner werden.»

Dieses «Hinweisen auf Christus» geschieht auch in jeder Taufe. In ihr beginnt ein neuer Lebensweg mit Gott.

Als Kirche dürfen wir Menschen auf diesem Weg begleiten – vom Taufgespräch bis zur Feier selbst. Immer wieder sind diese Begegnungen berührend und voller Leben. Besonders schön ist es, wenn bereits ein älteres Geschwisterkind da ist und aufmerksam in die Feier miteinbezogen wird: wenn es dem Wasser zuschaut und neugierig fragt, was nun geschieht, oder wenn es seine Taufkerze in den Händen halten darf. Kinder spüren oft sehr gut, dass hier etwas Besonderes gefeiert wird.

Die Bedeutung der Taufe zeigt sich auch in ihren Zeichen. Das Wasser steht für Reinigung und neues Leben. Es erinnert daran, dass Gott uns annimmt und neues Leben schenkt. Die Salbung mit Chrisam verweist auf die Würde des Menschen: Der Täufling gehört zu Christus und ist gesalbt zum Leben aus dem Glauben. Die Taufkerze wird an der Osterkerze entzündet – Christus selbst ist das Licht des Lebens, das unseren Weg begleitet. Das weisse Taufkleid schliesslich ist Zeichen der neuen Würde und der Freude darüber, dass der Mensch in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird.

Viele historische Taufkapellen – sogenannte Baptisterien – wurden achteckig gebaut. Das Oktogon symbolisiert den «achten Tag», den Tag der Auferstehung und des ewigen Lebens. Durch die Taufe wird der Mensch hineingenommen in diese Hoffnung auf neues Leben mit Christus.

Neben der Kindertaufe entscheiden sich heute auch vermehrt Erwachsene für die Taufe. Oft steht am Anfang eine persönliche Glaubenserfahrung oder die Sehnsucht nach einer tieferen Beziehung zu Gott. In mehreren Vorbereitungsgesprächen setzen sich die Taufbewerberinnen und Taufbewerber mit dem christlichen Glauben auseinander. Die Feier der Taufe geschieht dann in einem festlichen Rahmen; häufig empfangen die Erwachsenen in einer weiteren Feier auch das Sakrament der Firmung.

Johannes der Täufer erinnert uns daran, dass jeder Mensch berufen ist, auf Christus hinzuweisen – mit seinem Leben, seinem Glauben und seiner Hoffnung. Allen, die sich selbst oder ihre Kinder auf die Taufe vorbereiten, wünsche ich offene Herzen, Freude und Gottes Segen. Und für alle Getauften gilt die Zusage: Gott geht mit uns – heute und an jedem neuen Tag.

Stefan Keiser, Pfarreiseelsorger

Firmweg in unserem Pastoralraum

Am **16. Juni 2026** findet um **19 Uhr** im Pfarreisaal St. Ursen (Propsteigasse 10, 4500 Solothurn) ein **Informationsabend zum Firmweg** im Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die ab Herbst 2026 die 9. Klasse besuchen werden, sowie deren Eltern. An diesem Abend stellen wir das Firmprojekt und den Ablauf vor. Wir freuen uns auf alle Interessierten!

Christiane Lubos und Firmteam

Orgelmatinee



Samstag, 20. Juni, 11.30 Uhr,
Jesuitenkirche

Mit Adrien Pièce, Organist der ref. Kirche Chavannes-près-Renens
Werke von G. Muffat, J. Pachelbel,
G. Böhm und C.P.E. Bach

Dauer 30 Minuten / Eintritt frei,
Kollekte.

Miteinander den Glauben leben

So lautet das Motto, das die 33 Jugendlichen für ihre Firmfeier gewählt haben. Unser christlicher Glaube ist lebendig – in vielen Kulturen, Sprachen und Ländern der Welt. In der Taufe werden wir zu Töchtern und Söhnen, zu Kindern Gottes. In der Firmung sagen wir unser persönliches «Ja» zu Ihm. Glauben braucht ein Miteinander: ein gemeinsames Suchen, Hoffen, Fragen, Bangen, Erwarten, Vertrauen ... Das drückt sich auch in unserem urchristlichen Gebet, dem Vaterunser, aus. Auch wenn wir es alleine beten, sagen wir immer «Unser». Und dieses Unser betrifft nicht nur unsere Familie, Freunde, Landsleute ... es schliesst alle Menschen in unser Gebet ein, denn Gott ist der Schöpfer aller Menschen.

Wir freuen uns, dass Bischof Dr. Felix Gmür am **Sonntag, 21. Juni 2026, um 10 Uhr in der St.-Ursen-Kathedrale** folgenden jungen Christinnen und Christen aus unserem Pastoralraum die Firmung spendet:

Yaxkin Barron, Nelson Boner, Nora Breiter, Anine Bucher, Aron De Giorgi, Sarina Ettorre, Maëlle Flury, Noa Forrer, Surafel Forster, Janosch Heiniger, Sisa Henzi, Loris Huber, Thea Kammer, Raul Keller, Kristian Kolaj, Ryan Marazza, Valeria Meier, Amely Michel, Marco Muri, Vanessa Nolfo, Gabriel Nussbaumer, Mara Rimoldi, Meret Rufer, Samuele Sasso, Tamina Schär, Emanuella Simoni, Turi Sutter, Ina Schütz, Julia Trittibach, Laura Trittibach, Lena Trittibach, Alice Unger und Lea Wernli.

Als Firmbegleiteteam waren wir gerne mit euch unterwegs, um miteinander den Glauben zu leben:

Julian Bargetzi, Roy Jelahu, Juliette Jetzer, Stefan Keiser, Christiane Lubos, Mirella Martin, Alina Nussbaumer, Lena Steffen, Fabian Wernli.

Digitreff mit Kurzinput

Donnerstag, 25. Juni, 16.00 – 17.45 Uhr

Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, Solothurn.

Thema: Sicherheit und Privatsphäre

Das Angebot ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

Caritas Solothurn, Telefon 032 621 81 75, info@caritas-solothurn.ch.

Pfarren St. Ursen | St. Marien | Solothurn

Pfarramt | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Sekretariat | Barbara Moos und Claudia Küpfert | **Öffnungszeiten** | MO–FR 8.30–11.30 und 14.00–16.30 Uhr | MI Nachmittag geschlossen | Während der Schulferien nur vormittags geöffnet

Ansprechperson | Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11

Kirchgemeindeverwaltung | Rolf Jenni | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 14. Juni

«Stägefescht» – Pfarrefest St. Ursen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

Mit den anderssprachigen Gemeinschaften, anschliessend Begegnung und Mittagessen im Pfarrgarten.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mittwoch, 17. Juni

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bischof Anton Hänggi.

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr, Eucharistiefeier – Firmung der Pastoralraum-Pfarren

Mit Firmspender Bischof Felix Gmür.

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Verein Surgical Mission Saarland.

Mittwoch, 24. Juni

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juni

16.30 – 17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 14. Juni, «Stägefescht»

KEINE HI. Messe in ital. Sprache

Dafür um **10.00 Uhr, Eucharistiefeier** in der St.-Ursen-Kathedrale

Freitag, 19. Juni

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

19.30 Uhr, Abendlob

Musikalische Gebetszeit zum Wochenende mit den Singknaben und dem Domchor St. Urs, Solothurn.

Samstag, 20. Juni, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juni, 09.00 Uhr

HI. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 26. Juni, 08.45 Uhr

Wortgottesfeier

Samstag, 27. Juni

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Hans Rudolf und Anna-Maria Friedli-Studer; Ana Trulec-Jergovic und Slavko Trulec.

16.00 Uhr, HI. Messe der portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 13. Juni

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Esther und Peter Lisibach-Spielmann, Daniel Lisibach.

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Sonntag, 14. Juni, 14.30 Uhr

HI. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 20. Juni

16.30 – 17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Guido und Verena von Arx-Bader.

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

Kollekte: Verein Surgical Mission Saarland.

Sonntag, 21. Juni, 14.30 Uhr

HI. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 27. Juni

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Papstkollekte / Peterspfennig.

zum 85. Geburtstag, am 27. Juni, Frau Toma Jedrinovic;
zum 80. Geburtstag, am 22. Juni, Herr Walter Uebelhart.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unserem Jubilar einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.



Kirchliche Trauung

Am 23. Mai haben Elisabeth Weiss und Franz Leo Rivinius in der St.-Ursen-Kathedrale den Bund der Ehe geschlossen.

Wir gratulieren dem Brautpaar recht herzlich und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Taufe

Am 31. Mai wurde in der St.-Peters-Kapelle in Solothurn getauft: **Alina Vogt**, Tochter von Sara und Daniel Vogt.

Wir gratulieren der Familie herzlich und wünschen viel Freude und Gesundheit für die Zukunft.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 19. Juni, 16.15 Uhr
Christkatholischer Gottesdienst

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 21. Juni, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch/orte/solothurn/

Mittagstisch St. Marien



Dienstag, 30. Juni, 12.00 Uhr

Grosser Saal Pfarreiheim

Zum Unkostenbeitrag von Fr. 12.– sind Sie herzlich eingeladen.

Anmeldung bis Samstagmittag bei Monika Zäh, Tel. 079 469 95 02.

Gratulationen

Es ist eine alte Tradition, dass wir den älteren Pfarreiangehörigen im «Kirchenblatt» gratulieren.

Wir erwähnen die 80-, 85-, 90-, 95-Jährigen und älteren Geburtstage.



Meistens können wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren damit eine Freude bereiten. Ab und zu wird aber auch der Wunsch geäussert, diese Geburtstage nicht zu publizieren. Damit keine unliebsamen Pannen entstehen, bitten wir all jene, deren Geburtstag nicht im «Kirchenblatt» erscheinen soll, uns dies mindestens zwei Monate vor dem Festtag mitzuteilen.

Sekretariat Pfarramt St. Ursen und St. Marien

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

14. Mai, Christi Himmelfahrt

Jungwacht Blauring Kanton Solothurn, Fr. 873.40.

16./17. Mai

Arbeit der Kirche in den Medien, Fr. 602.05.

23.–25. Mai, Pfingsten

Diözane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 1530.20.

Für alle diese Gaben ein recht herzliches «Vergelts Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 100. Geburtstag, am 18. Juni, Sr. Margaritha Burtscher;

Goldene Hochzeit 2026

Festlicher Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür

Samstag, 5. September, 15.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Dieses Jahr feiern Sie Ihre Goldene Hochzeit – herzlichen Glückwunsch! Ihr gemeinsamer Weg ist ein Grund zur Freude und zum Feiern.

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel ein, die 2026 ihren 50. Hochzeitstag feiern. Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Beim anschliessenden Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn freut er sich auf persönliche Begegnungen.

Die Anmeldung erfolgt über die Pfarrei Ihres Wohnortes.

Anmeldeschluss ist der 17. August 2026.

www.bistum-basel.ch/agenda

«Stägefescht» – Pfarrefest St. Ursen

**Sonntag, 14. Juni 2026, 10.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale, Eucharistiefeier
Gemeinsam mit den anderssprachigen Gemeinschaften**

Musikalische Gestaltung:

Turmläuser-Messe von Fridolin Limbacher, Domchor St. Urs.

Anschliessend sind Sie herzlich zum Mittagessen und zur Begegnung im Pfarrgarten eingeladen. Der Glacewagen steht auch wieder bereit. Begleitet wird das Fest von der Jugendmusik Solothurn. Für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Rückkehr des Zeltner'schen Altarkreuzes



Foto: Peter Schälchli, Zürich

Nun ist das Kreuz frisch restauriert und kann am «Stägefescht» an seinen angestammten Platz am Hochaltar zurückkehren und besichtigt werden.

Pfarrer Thomas Ruckstuhl

Am diesjährigen «Stägefescht» erhält St. Ursen das alte Altarkreuz zurück. Rund 75 Jahre lang galt das barocke Kunstwerk als verschollen. Nun konnte es in Basel wieder aufgefunden werden.

Das sogenannte Zeltner'sche Altarkreuz geht auf eine Stiftung der alten Solothurner Patrizierfamilie Zeltner zurück. Es besteht aus schwarzem Holz mit aus Silber gefertigtem Corpus und Ornamenten.

Das Kreuz stammt eigentlich aus dem 17. Jahrhundert und wurde dann 1807 für die Nische über dem Tabernakel von St. Ursen angepasst. Vermutlich wurde das Kreuz als hochwertiger Ersatz für die in den Jahren der französischen Besetzung konfiszierte Ausstattung der St.-Ursen-Kirche angeschafft.

Kirchenmusik

«Stägefescht» Sonntag, 14. Juni, 10.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale

Der Domchor gestaltet den festlichen Gottesdienst mit der «Turmläusermesse» von Fridolin Limbacher (1914–1990). Limbacher war ein deutscher Komponist. Ein Komponist, der leider von den Biografieschreibern noch nicht entdeckt wurde.

Ausführende

Laura Winter und Anita Wälti, Trompeten;
Laszlo Villanyi und Andrius Pamorskis, Posaunen;
Benjamin Guélat, Orgel;
Domchor St. Urs;
Maija Gschwind, Leitung.

Abendlob Freitag, 19. Juni, 19.30 Uhr

Jesuitenkirche

Zusammen mit den Singknaben singt der Domchor dieses Abendlob. Vom Domchor erklingen Motetten von Felix Mendelssohn Bartoldy (1809–1847) und Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901).

Ursula Sinniger-Mangold



singknaben
der st.ursenkathedrale
solothurn



dom
CHOR
st. urs
SOLOTHURN

ABENDLOB

MIT SINGKNABEN UND DOMCHOR

**Zwischenhalt vor dem Wochenende –
Freitag 19. Juni 2026, 19³⁰ – 20¹⁵: Jesuitenkirche Solothurn**

**Singknaben der St. Ursen-Kathedrale Solothurn
Domchor St. Urs**
Tobias Stückelberger und Maija Gschwind, Chorleitung
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer

In einer Abendfeier mit Liedern und Worten schenken wir einen Moment Ruhe und stimmen ein auf das Wochenende.

→ singknaben.ch → kath-solothurn.ch



Kultur
Solothurn
LEHRENFONDS KANTON SOLOTHURN
SWISSLOS

Facettenreiche Volksmusik

Musikalische Andacht

Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Marienkirche Solothurn

Am Donnerstag, 18. Juni 2026, erwartet Besucherinnen und Besucher der Musikalischen Andacht in der Marienkirche Solothurn ein besonderer Genuss: facettenreiche Ländlermusik in wechselnder instrumentaler Besetzung mit der Formation Ohalätz (Stefan Schwarz, Klarinette, Schwyzerörgeli, Bass, Marcel Jenny, Klarinette, Schwyzerörgeli, Rahel Laubscher, Bass, Blockflöte, Ukulele, Kilian Steiner, Schwyzerörgeli). Mit rassigen Klängen und grosser Virtuosität verstehen es die vier Musiker, zu begeistern und zu überraschen. Eintritt frei, Kollekte / Silvia Rietz

Pfarrei St. Niklaus

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz | **Öffnungszeiten** | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Stefan Keiser | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | 032 622 12 65
Kirchgemeindeverwaltung | Legatex Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatex-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juni
10.30 Uhr, St. Niklaus
(kein Gottesdienst)
10.30 Uhr, Rüttenen
Patrozinium, Wortgottesfeier
Jahrzeit: Für die lebenden und verstorbenen Wohltäter und Erbauer der Antoniuskirche in Rüttenen.

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.
Musik: Chor Les Chantuers de Soleure und Doychin Raychev, Orgel.
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Dienstag, 16. Juni, 09.00 Uhr
Rüttenen
Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juni, 10.30 Uhr
Firmung Kathedrale Solothurn
Ganzer Pastoralraum
 Kein Gottesdienst in St. Niklaus.

Dienstag, 23. Juni, 09.00 Uhr
Rüttenen
Wortgottesfeier

Donnerstag, 25. Juni, 10.15 Uhr
Alterszentrum Wengistein
Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juni, 17.00 Uhr
Martinskirche Riedholz
Friedensandacht

Mitteilungen

Gratulationen
 Wir erwähnen die **80-, 85-, 90-, 95-Jährigen und älteren Geburtstage**. Meistens können wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren damit eine Freude bereiten. Ab und zu wird aber auch der Wunsch geäussert, diese Geburtstage nicht zu publizieren. Damit keine unliebsamen Pannen entstehen, bitten wir all jene, deren Geburtstag nicht im «Kirchenblatt» erscheinen soll, uns dies mindestens zwei Monate vor dem Festtag mitzuteilen.

Sekretariat

Goldene Hochzeit 2026

Festlicher Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür
Samstag, 5. September, 15.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
 Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel ein, die 2026

ihren 50. Hochzeitstag feiern. Beim anschliessenden Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn freut er sich auf persönliche Begegnungen. Die Anmeldung erfolgt über die Pfarrei Ihres Wohnortes.

Anmeldeschluss ist der 17. August 2026.

Firmung 2026

Am Sonntag, **21. Juni**, spendet Bischof Felix Gmür jungen Menschen in der St.-Ursen-Kathedrale das Sakrament der Firmung. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: **«Miteinander den Glauben leben»**.

Auf dem Firmweg haben sich die Firmanden intensiv damit beschäftigt, was es bedeutet, heute als Christin oder Christ zu leben. Bei den Vorbereitungsstreffen und besonders während des Firmweekends sind sie als Gruppe richtig zusammengewachsen. Im Kloster Einsiedeln waren viele begeistert von der eindrucksvollen barocken Architektur und von der spannenden Begegnung mit einem Benediktinermönch. In ihrer Feier möchten sie darauf hinweisen, wie vielfältig unsere Welt und die Menschen sind.

Die Firmung empfangen: **Anine Bucher, Noa Forrer, Surafel Forster, Ryan Marazza, Vanessa Nolfo, Ina Luise Schütz, Lena Maria Trittbach, Alice Unger**. Möge der Heilige Geist unsere Firmanden erfüllen, damit sie den Glauben als Bereicherung im Leben erfahren dürfen. Ihnen und ihren Angehörigen wünschen wir einen unvergesslichen Festtag mit frohen Begegnungen!

Pfarrei St. Niklaus

Ankerpunkt vom 28. Juni mit Felix Wettstein, Alt-Nationalrat



Wir freuen uns auf unseren Ankerpunkt-Gast Felix Wettstein. Bis April 2026 war er unser Nationalrat der Grünen, davor Mitglied des Oltner Gemeindeparlaments und des Kantonsrats. Er ist als Ältester von fünf Geschwistern in Kriens, Luzern, aufgewachsen und hat sich bei der Jungwacht engagiert, seit er zehn Jahre alt war. Ausgebildet ist er als Erziehungswissenschaftler (Pädagoge lic. phil.) und er hat von 2000–2023 Dozent der FHNW in Olten im Fachgebiet Gesundheitsför-

derung und Prävention gearbeitet. Im Gespräch mit Monika Vollmer wird das Thema «Werte» im Zentrum stehen und auf zwei Arten konkretisiert werden. Den ersten Zugang umschreibt er mit «Wertschätzung – Baustein einer guten psychosozialen Gesundheit». Was Wertschätzung ist, wie sie entsteht, sich manifestiert, wie sie gestärkt werden kann: Damit hat sich Felix Wettstein beruflich vertieft auseinandergesetzt. Der zweite Zugang lenkt den Blick auf die Schweiz und die Welt. Felix Wettstein plädiert für eine wertebasierte anstelle einer machtbasierter (Welt-)Ordnung. Sowohl die Vorstellung einer bipolaren als auch einer multipolaren Welt sind Ausdruck von Machtorientierung. Wir Menschen haben rund um den Globus universelle Werte. Was könnten wir in der Schweiz dafür tun, uns mit allen zu verbünden, die für diese Werte eintreten? Wir freuen uns auf das Gespräch, viele Gäste und weiterführende Gespräche beim Apéro, der dem Gottesdienst wie immer folgt.

Pfarrei

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juni, 10.00 Uhr
Flumenthal
Wortgottesfeier
Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.
Musik: Wallierhofchor.
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Sonntag, 21. Juni
Pastoralraum

Dienstag, 23. Juni, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Flumenthal
Kirchgemeindeversammlung

Voranzeige

Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr
Flumenthal
Patrozinium, Eucharistiefeier

Mitteilungen

Gratulationen
 Wir gratulieren herzlich: zum **90. Geburtstag**, am 14. Juni, Frau Paula Fiechter-Baschung. *Wir wünschen der lieben Jubilarin ein frohes Fest im Kreise ihrer Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.*

Seniorenanlässe
Seniorengruppe Attiswil
Mittagstisch
Mittwoch, 17. Juni, 12.00 Uhr
 Restaurant Rebstock.

Generationentreff Attiswil
Mittwoch, 24. Juni, 14.00 Uhr
 Restaurant Rebstock.

Goldene Hochzeit 2026

Festlicher Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür
Samstag, 5. September, 15.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
 Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel ein, die 2026 ihren 50. Hochzeitstag feiern. Beim anschliessenden Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn freut er sich auf persönliche Begegnungen. Die Anmeldung erfolgt über die Pfarrei Ihres Wohnortes.
Anmeldeschluss ist der 17. August 2026.

Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Dominik Feier | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal |
 verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Musikalische Reise



Es ist ein magischer Moment, wenn sich langsam die Hand der dirigierenden Person rührt, die konzentrierte Stille erfüllt wird mit Klang, die Stimmen und die Räume sich weiten und wir eintauchen in Melodien, Rhythmen, Erinnerungen und Traumwelten. Niemand hört das genau gleich, alle dürfen individuell in der eigenen Art aufnehmen und geniessen. Die Musik ist ein Zugang

zum Göttlichen, ist Schwingung, die unendlich weitergeht, langsam erst leiser wird, uns erbeben lässt und zeigt, dass es lohnenswert ist, das Schöne und Gute zu sehen und zu hören im Gottesdienst, in der Kirche oder in der Andacht des Konzertes.

Der **Wallierhofchor** nimmt uns am **14. Juni** im Gottesdienst mit auf seine musikalische Reise. Wir werden wilden Rosen begegnen, die im Juni blühen! Spanische, lateinische und deutsche Lieder zeigen uns die weltumspannende Sicht der Musik und unserer katholischen Kirche. Abgerundet und passend ein Lied zur dreifaltigen Wirklichkeit der christlichen Gottesvorstellung: «alta trinità beata». Die Kraft der Schöpfung, der Weg der Nächstenliebe und die sprudelnde Lebensquelle in uns sind dieses Schöne und Gute, das wir zusammen als Auferstehung ins Leben feiern.

Thomas Glur-Schöpfer

Firmung für den ganzen Pastoralraum Solothurn – Unterer Leberberg

Erstmals findet in der Kathedrale in Solothurn die Firmung 16+ für Jugendliche aus unserer Pfarrei Flumenthal/Hubersdorf-Attiswil statt. **Barron Yaxkin, Meier Valeria und Sutter Turi** entschieden selbstständig über die Teilnahme am Firmkurs und ihre Firmung. Die Firmung ist ein zentraler Teil der Begleitung der Jugendlichen im Glauben (Weitere Ausführungen stehen auf den Pastoralraumseiten.)

Röm.-kath. Kirchgemeinde Flumenthal-Hubersdorf

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 23. Juni 2026, 19.30 Uhr
Pfarrsaal in Flumenthal

Traktanden

Begrüssung

Feststellung Anzahl Stimmberechtigte

Wahl der Stimmzählenden

Totenehrung

1. Genehmigung der Traktanden

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2.12.2025

3. Änderung Gemeindeordnung

4. Jahresrechnung 2025

4.1 Erfolgsrechnung

4.2 Beschluss Verwendung Ertragsüberschuss

4.3 Revisionsbericht

5. Ortsplanungsrevision / Umbau Pfarrhaus

6. Grundstückübertragung

7. Fusionsvorhaben Kirchgemeinden

8. Verschiedenes

Die Unterlagen können ab Montag, 15.6.2026, in der Pfarrkirche Flumenthal und in der Kapelle Hubersdorf eingesehen und bezogen werden.

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Evelyne Stauffer
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juni, 09.15 Uhr

11. Sonntag im Jahreskreis A

Wortgottes- und Kommunionfeier
 Mit Stefan Keiser.

Orgel: Beat Allemann.

Kollekte: Papstkollekte / Peterspfennig.

Sonntag, 21. Juni, 09.15 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis A

Kein Gottesdienst in Günsberg!

Aufgrund der Feier der Firmung in der Kathedrale St. Ursen, Solothurn, entfallen am Sonntagvormittag alle Pfarreigottesdienste in unserem Pastoralraum.

Sie können gerne den Vorabendgottesdienst um 18 Uhr in

St. Marien besuchen (Er wird von den Singknaben mitgestaltet) oder den Sonntagabendgottesdienst um 19 Uhr in der Kathedrale St. Ursen.

Mittwoch, 24. Juni

Brot-Zeit

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsäli

Mit Bernadette Häfliger.

Sonntag, 28. Juni, 09.15 Uhr

13. Sonntag im Jahreskreis

Festgottesdienst:

Wortgottes- und Kommunionfeier mit allen 12 Ministrant/-innen

Mit Bernadette Häfliger:

Ein letztes Mal im grossen Stil, vor ihrer Teilpensionierung Ende Juli 2026.

Orgel: Bruno Eberhard.

Kollekte: Kirchenrenovation.

Dreissigster: Martin

Schmidhauser-Stampfli.

Mitteilungen

Feier der Firmung in der Kathedrale St. Ursen Solothurn



Am Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr, spendet Bischof Felix Gmür jungen Menschen aus unserem Pastoralraum das Sakrament der Firmung. Darunter befindet sich – nach dem Heraufsetzen des Firmalters – erstmals auch eine junge Frau aus Günsberg! Wir freuen uns sehr und wünschen **Amely Michel** Gottes Segen und viel Freude auf ihrem weiteren Weg als Christin.

Im Namen der Pfarrei:

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Kirchgemeindeversammlung



Kirchgemeinde Günsberg-Niederwil-Balm

Rechnungsgemeinde

Dienstag, 23. Juni 2026, 20.00 Uhr
Pfarrsäli, Kirchgasse 1, Günsberg

Traktanden:

1. Begrüssung und Traktanden

2. Wahl der Stimmzähler

3. Protokoll vom 9. Dezember 2025 (Budgetgemeinde)

4. Rechnung 2025

5. Zukunft der Kirchgemeinde (Information)

6. Orientierungen

7. Verschiedenes

Die Unterlagen können ab Freitag, 12. Juni 2026, in der Pfarrkirche Günsberg eingesehen und bezogen werden.

**Pfarrei Günsberg-
Niederwil-Balm**

**Herzlichen Dank für die Kollekten
des Monats Mai 2026**

Sonntag, 3. Mai:

Diözesane Kollekte für gesamt-schweizerische Verpflichtungen des Bischofs, Fr. 22.40.

Muttertag, Sonntag, 10. Mai:

Kinderhilfe Bethlehem, Caritas Baby Hospital, Fr. 146.80.

Christi Himmelfahrt, 14. Mai:

Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag), Fr. 71.40.

Sonntag, 17. Mai:

Kein Gottesdienst in Günsberg!

Pfingsten, Sonntag, 24. Mai:

Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 69.20.

Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai:

«tut», Kinder- und Jugendmagazin, Fr. 36.50.

Evelyne Staufer, Sekretärin

**Religionsunterricht
im Schuljahr 2026/27**

**1. Säule, Religionsunterricht:
Primarschulhaus Günsberg**

Es unterrichten:

1. Klasse: Emma Wyss.

2. Klasse: Emma Wyss.

3. Klassen: Emma Wyss.

4. Klasse: Emma Wyss.

5. Klasse: Zsófia Frei.

6. Klasse: Bernadette Häfliger.

2. Säule, Religionsunterricht:

Die Halbtage innerhalb des GSU-Stundenplans finden an folgenden Nachmittagen statt:

2. Klasse:

**4. September 2026; 14. Mai 2027,
je 13.30–16.05 Uhr.**

3./4. Klassen:

**11. September 2026; 5. März 2027,
je 13.30–16.05 Uhr.**

5./6. Klassen:

**23. Oktober 2026; 30. April 2027,
je 13.30–16.05 Uhr.**

Alle Unterrichtsblöcke werden von Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin, und Emma Wyss, Katechetin, gestaltet.

Die Nachmittage finden in den Räumen der katholischen Pfarrei Günsberg statt. Den Religionsunterricht, 2. Säule, im Rahmen der GSU in Günsberg, besuchen auch die katholischen Kinder aus den Primarschulhäusern Hubersdorf und Flumenthal.

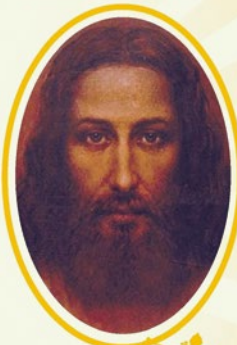
Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Der Heilige Geist in Zeiten der Unruh' und der Hitze

- Heiliger Geist Jesu, lehre mich das Leben und seine Situationen wie du zu sehen
- Heiliger Geist Jesu, erleuchte meinen Geist, damit ich unterscheide was gut und was besser ist
- Heiliger Geist Jesu, inspiriere mich mit heiligen Gedanken und Ideen und gib mir den Willen, sie zu verwirklichen
- Heiliger Geist Jesu, inspiriere die Menschen mit heiligen Gedanken und Ideen und schenke den Willen, sie auszuführen
- Heiliger Geist Jesu, giesse auf mich die Gnade (Grazia) des Trostes und der Seligkeit
- Heiliger Geist Jesu, schenke den Menschen in Schwierigkeit den Trost der Grazia (Gnade)
- Heiliger Geist Jesu, heile den Geist jedes Menschen
- Heiliger Geist Jesu, führe den Geist aller Kinder und Jugendlichen zur Wahrheit und Tugend
- Heiliger Geist Jesu, beschütze den Geist der Kleinen, Unschuldigen und den von uns allen vor allem Bösen
- Heiliger Geist Jesu, gib mir Gedanken der Liebe, Verehrung und Dankbarkeit für Dich, Gott Vater und die dritte göttliche Person, die auch Trösterin Grazia (Gnade) genannt wird
- Heiliger Geist Jesu, gib mir Gedanken der Güte und brüderlicher Liebe gegenüber meinem Nächsten und der ganzen Menschheit
- Heiliger Geist Jesu, stärke und festige meinen Glauben mit dem Erkennen der Wahrheit

Der Heilige Geist Jesu
unseres Retters



Komm Geist Jesu
und erleuchte unsere Seelen

Bild: Michele Lamberti

Der Heilige Geist, die Kraft Gottes aus der Höhe, der Tröster, unfassbar, mächtig, sichtbar in seinem Wirken: Der Heilige Geist wird gerade in der heutigen Zeit von vielen christlichen Jugendgruppen wiederentdeckt und gefeiert, die Pfingstsequenz ist in allen möglichen Vertonungen fester Bestandteil in Andachten, Gottesdiensten, katholischen Jugendtreffen. Der Heilige Geist verbindet die Menschen untereinander im Glauben und in der Liebe. Er stiftet Gemeinschaft mit Gott, unserem Schöpfer. Er ist aber auch die treibende und leitende Kraft der Kirche und setzt sich souverän auch immer wieder über institutionelle Strukturen, geografische Grenzen und kulturelle Verschiedenheiten hinweg. Das macht den Heiligen Geist äusserst attraktiv, denn er lässt sich weder einmauern noch festmachen: «Der Geist Gottes weht, wo er will.»

Kirchliche Neuaufbrüche wie das Pfingstereignis zu Zeiten der Apostel oder klösterliche Neugründungen, katholische Missionswellen oder Neubildungen von katholischen Jugendgruppen stärken das Bewusstsein und das Vertrauen, dass Gott jederzeit und souverän seine Kirche führt und leitet, formt und kraftvoll verändert. Sie sind das Werk Gottes. So keimt auch in Krisenzeiten unter den Menschen immer wieder neu die Hoffnung auf, dass Gott durch alle Zeiten hinweg bei seinem Volk bleibt und ihm eine Zukunft verheisst, in der alle Heilsverheissungen erfüllt und die Schöpfung vervollkommen sein wird. Jesus hat uns nicht als Waisen zurückgelassen. Er hat uns den Heiligen Geist gesendet. Der Heilige Geist aber ist Leben, Licht, Liebe, Wahrheit, Tröster, Kraft Gottes und alles, was dem Leben dient und es fördert.

Der Heilige Geist ist aber sehr alltagspraktisch: Er hilft uns bei unseren täglichen Entscheidungen, lässt uns unterscheiden zwischen gut und böse, zwischen nötig und unnötig, zwischen sinnvollem und sinnlosem Tun, zwischen richtig und falsch. Er führt und formt so alle Menschen, die sich auf ihn einlassen, und lässt sie immer mehr zu dem werden, wozu sie erschaffen worden sind: Abbild Gottes (Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Gen 1,27) und Tempel Gottes: (Denn Gottes Tempel ist heilig, und der seid ihr. 1 Kor 3,17). Oft vergessen wir, welch unvergleichliche Würde Gott dem Menschen verliehen hat. Paulus erinnert uns daran: Wisst ihr

nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? (1. Kor 6,19)

Der Heilige Geist schenkt jenen Menschen, die ihn in ihr Herz einlassen, einen tiefen inneren Frieden und eine Kraft, die es ihnen ermöglicht, die täglichen Aufgaben mit Geduld, Hingabe und Freude zu erledigen. Gott zu dienen, auch in den kleinsten Dingen, ist Gottesdienst und ein Privileg, das Gott jenen schenkt, die ihn lieben und die an ihn glauben. Und er kennt uns, und er weiss um unsere Bedürfnisse. Gerade in Zeiten der Unruh', der Unsicherheit und der sommerlichen Hitze hilft er uns. Er bahnt uns den Weg, ist unser Rückenwind durch alle Mühseligkeiten und Hindernisse im Leben. Er nimmt die Hürden des Lebens nicht weg, aber er gibt uns jegliche Hilfe, um sie zu meistern.



Bild: GiniGeo_Photography (Taube)

So beten wir jeweils an Pfingsten auch in der Pfingstsequenz: In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod. Komm, o du glückselig Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.

Ja, komm, Heiliger Geist, erfülle uns mit deinem Licht und deiner Kraft und schenk uns deinen Frieden. Die Welt braucht dich! Deine Kirche braucht dich. Wir alle brauchen dich! Deo gratias!

Diakon Dominik Meier-Ritz

Gottesdienste

SAMSTAG, 13. JUNI

17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Martha und Hermann
Schreier-Senn.

SONNTAG, 14. JUNI

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier
Anschließend Grillfest unter den
Linden.

Jahrzeit: André Glutz, René Hofer-
Magnabosco, Arduina Hofer-
Magnabosco und Renata Hofer-
Sbattini.

Gedächtnis: Rudolf Lorenzi-
Schönbächler.

11.15 Uhr, Lohn-Ammannsegg,

Taufe
11.00 Uhr, Gerlafingen,
Wortgottesfeier mit Kommunion

DIENSTAG, 16. JUNI

09.00 Uhr, Kriegstetten,
Fraugottesdienst der FGK

MITTWOCH, 17. JUNI

09.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
16.15 Uhr, Biberist, APH Heimetblick,
Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für den Frieden
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 18. JUNI

10.00 Uhr, Biberist, APH Läbesgarte,
Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Kriegstetten
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 19. JUNI

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg, APH
Bad Ammannsegg
Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Strähl-Fuchs Eugen und
Marianne, OE; Affolter-Stampfli
Martin, HER; Gasche-Moser Hugo
und Ida, OE.

SONNTAG, 21. JUNI

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier/Taufe
10.00 Uhr, Biberist,
Taufe
11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
11.00 Uhr, Gerlafingen,
Gottesdienst zum Schulschluss

DIENSTAG, 23. JUNI

18.30 Uhr, Biberist, Pfarreiheim,
Gebet und Bibelaustausch

MITTWOCH, 24. JUNI

09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
09.00 Uhr, Kapelle Horriwil,
Rosenkranz
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz
18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für den Frieden

DONNERSTAG, 25. JUNI

09.00 Uhr, Kapelle Recherswil,
Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Biberist, APH Läbesgarte,
Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 26. JUNI

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
APH Bad-Ammannsegg,
Eucharistiefeier
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier

Jahrzeit: Schläfli-Steiner Eugen,
HO; Baschung-Winistörfer Josef
und Bertha, GERL.

SAMSTAG, 27. JUNI

17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hedwig und Othmar
Zeltner-Burri.

SONNTAG, 28. JUNI

09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Altersheim Bad Ammannsegg
Ökum. Open-Air-Gottesdienst
Mitwirkung: Bläserquartett.
11.00 Uhr, Gerlafingen,
**Eucharistiefeier und Ministranten-
aufnahme**
Dreissigster: Pfarrer Branko Palic.
Jahrzeit: Alice und Robert
Affolter-Gasser.

Wochenend-Kollekten

13./14.06.: Studentenpatronat
Kanton Solothurn und
Ministranten der Pfarrei.
21.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
27./28.06.: Papstkollekte / Peters-
pfennig und Ministranten der
Pfarrei.

Sommersegen



Foto: EladeManu

«Das Licht der Sonne möge dich
anstrahlen, dass du Wärme
spürst. Leichter Wind möge dich
umwehen, damit du neue Kraft
schöpfst. Der gesegnete Regen
ströme auf dich herab und erfri-
sche deinen Geist. So behüte dich
Gott auf all deinen Wegen.»

50. Wanderung nach Mariastein

7./8. August 2026



Foto beim Start 2025

Die 50. Wanderung nach Mariastein startet am Freitagabend, 7. August, um 20 Uhr beim Kreuz neben dem Restaurant Biber in Biberist. Die erlebnisreiche Wanderung mit 57 km Länge, 80 km Leistungskilometern und rund 2840 Metern Aufstieg verlangt einiges ab. Nicht alle kommen bis zum Ziel...

Haben Sie eine Bitte, welche wir für Sie nach Mariastein tragen sollen? Dann bringen Sie diese doch in Form eines Briefes oder eines kleinen Steins (ca. 2–3 cm Durchmesser), wir werden diese für euch nach Mariastein tragen und dort deponieren.

Falls auch Sie Lust und Zeit haben und sich fit fühlen, eine Wanderung nach Mariastein zu meistern, dann freuen wir uns, wenn auch Sie einmal mitkommen.

Trainingsläufe

Wir haben dieses Jahr für interessierte Personen zwei Trainingsläufe vorgesehen. Diese finden am Montag, 15. Juni, und Mittwoch, 1. Juli, statt. Wir treffen uns dazu jeweils um 18 Uhr beim Pfarreizentrum in Biberist.

Kontakt

Interessierte können sich gerne bei Paul Füglistaler unter der Nummer 078 757 50 45 melden.

Gemeindeleitung | *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |

Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Vikar | *P. Varghese Joseph* | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Sekretariat | *Manuela Jäggi-Lisser* | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00

Notfalltelefon | 079 100 66 01

Sakristanin St. Marien | *Liliane Bläsi* | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch | **Sakristanin Guthirt** | *Jill Meier* | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com

Saalvermietung und Hauswartin | *Kathrin Beer-Rötheli* | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

ST. MARIEN UND GUTHIRT

Einladung zur ordentlichen Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 17. Juni, 19.00 Uhr

Pfarreizentrum in Biberist

Die Stimmberechtigten der KG WWB sind herzlich zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Die Unterlagen liegen in den vier Pfarrkirchen zur Einsicht auf. Gedruckte Unterlagen können bei der Verwaltung bezogen oder auf der Homepage www.pastoralraum-wwb.ch unter Kirchgemeinde heruntergeladen werden.

Ausflug nach Fribourg

Donnerstag, 21. Mai



Nach vielen Jahrzehnten sorgfältiger und liebevoller Arbeit musste die Hostienbäckerei im Kloster Namen Jesu Solothurn Ende 2025 geschlossen werden. Neu werden die Hostien aus der Abbaye Cistercienne Notre-Dame de la Maigrange Fribourg bezogen. Aus diesem Grunde besuchten verschiedene Personen aus unserem Pastoralraum das Frauenkloster an der Saane.

Foto: Paul Füglistaler | Text: Viktor Marty

PFARREI ST. MARIEN

Jubla Biberist

Sommerplausch Lotto-Nomi

Samstag, 13. Juni, Pfarreizentrum

Die Jubla Biberist veranstaltet das erste Mal einen Sommerplausch, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Kommt vorbei und verbringt mit uns einen tollen Nachmittag. Verpflegung vor Ort möglich. Keine Anmeldung nötig.

Start Plausch: 14 Uhr

Start Lotto: 15 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Ein Weekend

zum Mini-Luft-Schnuppern

Samstag/Sonntag, 20./21. Juni

Liebe Minis, liebe Erstkommunikanten, liebe interessierte Kinder. Habt ihr Lust auf Spiel, Spass, Abenteuer und neue Freundschaften? Dann seid ihr bei der Mini-Schar genau richtig.

Wir laden dich ein, um ein bisschen Mini-Luft zu schnuppern und gemeinsam mit uns ein tolles Weekend zu erleben.

Egal ob du schon jemanden kennst oder alleine kommst – bei uns sind alle willkommen! Das Weekend ist die perfekte Gelegenheit, die Mini-Schar kennenzulernen und einen Einblick in unsere Gemeinschaft zu erhalten.

Wann: 20./21. Juni von 14 bis 11 Uhr, im Pfarreizentrum Biberist.
Anmeldung bis 13.6.26 bei Diego Fagone, Tel. 077 450 05 11.

Fronddienst

26./27. Juni

In und um die Marienkirche und das Pfarreizentrum findet unser alljährlicher Fronddienst statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer treffen sich am Freitag um 18 Uhr und am Samstag um 8 Uhr für die diversen Arbeiten. Wir bedanken uns bereits jetzt für die Unterstützung.

Gratulation zur Taufe

Am 21. Juni wird **Emilia Luisa Sterki** in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen.

Möge Emilia Luisa das Gute begegnen und die umfassende Liebe unseres Schöpfers sie segnen. Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und Gottes Segen.

PFARREI GUTHIRT

Fronddienst

Samstag, 13. Juni, 08.00 Uhr

In und um unsere Kirche in Lohn findet unser alljährlicher Fronddienst statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer treffen sich am Samstag um 8 Uhr für die diversen Arbeiten. Wir bedanken uns bereits jetzt für die Unterstützung.

Grillplausch unter den Linden

Sonntag, 14. Juni, 10.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst und das anschließende Grillfest unter den Linden. Getränke werden zum Kauf angeboten. Bringen Sie Grillgut, Salat und Brot selber mit. Das Pfarreiteam besorgt das Feuer im Grill. Bei nasser Witterung kann unter dem Vordach gegrillt und im Pfarrsaal gegessen werden. Wir freuen uns auf ein frohes Zusammensein.

Gratulation zur Taufe

Am 14. Juni wird **Marik Mathys** in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen. Möge Marik

das Gute begegnen und die umfassende Liebe unseres Schöpfers sie segnen. Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und Gottes Segen.

Ausblick

Ökum. Open-Air-Gottesdienst im Altersheim Bad-Ammannsegg

Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr

Herzliche Einladung! Wie jedes Jahr zum Sommerbeginn lädt das Alters- und Pflegeheim Bad-Ammannsegg alle zu einem ökumenischen Gottesdienst draussen auf der grossen Terrasse ein.

Pfingstlager der Jubla



Über das Pfingstwochenende verbrachte die Jubla Biberist ein abwechslungsreiches Zeltlager in Lyss. Gemeinsam fuhren die Kinder und Leitenden mit dem Velo in den Wald, wo das Lager bereits aufgebaut war. Dort erwartete die Teilnehmenden ein spannendes Wochenende mit vielen Aktivitäten, Spielen und gemeinschaftlichen Erlebnissen. Unter dem Motto «Zirkus» drehte sich im Lager alles um eine grosse Zirkusshow. Im Verlauf der Geschichte stellte sich jedoch heraus, dass sich die Mitglieder des Zirkus zerstritten hatten. Dem Zirkusdirektor, dem Zauberer und dem Clown fehlten plötzlich die Artisten für ihre Vorstellung. Deshalb waren sie auf die Unterstützung der Jubla-Mitglieder angewiesen. In verschiedenen Spielen und Lageraktivitäten halfen die Kinder mit, damit die Zirkusshow am Ende doch noch stattfinden konnte. Auch der Sport kam im Lager nicht zu kurz. Beim Spielen, Rennen und Austoben hatten die Kinder viel Freude. Besonders beliebt war der Kämpfen-und-Raufen-Block, auf den sich viele bereits im Voraus gefreut hatten. Neben den abwechslungsreichen Aktivitäten blieb auch Zeit für gemütliche gemeinsame Momente. An den Abenden trafen sich alle am Lagerfeuer, genossen die Stimmung im Wald und brieten Schlangenbrot. Das Zusammensein sorgte für viele schöne Erinnerungen und stärkte das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe. Am Montag machte sich die Jubla Biberist mit dem Velo wieder auf den Heimweg. Trotz der Müdigkeit blicken die Teilnehmenden auf ein gelungenes Pfingstlager mit vielen schönen Erlebnissen zurück.

Andrea Husztk

Jubla Biberist

Gemeindeleitung | *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Pfarreiseelsorger | *Dominik Meier-Ritz* | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat Bruder Klaus | *Käthy Signorini* | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Sekretariat St. Mauritius | *Katharina Auf der Maur* und *Ursula Kaufmann* | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI, MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten
Sakristanin Bruder Klaus | *Birgit Friedrich* | 032 675 55 49 | 079 572 64 92 | **Sakristanin St. Mauritius** | *Kathleen Schnabel* | 032 530 35 57
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

PFARREI BRUDER KLAUS

Zum Gedenken

Am 27. Mai hat sich der Lebenskreis von **Frau Giuseppa Nucifora** in ihrem 94. Lebensjahr geschlossen. *Der Herr nehme die liebe Verstorbene auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.*

Daten Minischulung neue Minis

Sonntag, 14. Juni, 12.00 Uhr

Sonntag, 21. Juni, 12.00 Uhr

Samstag, 27. Juni, 09.30 Uhr

Hauptprobe

Wir laden alle neuen Ministrantinnen und Ministranten zu den ca. einstündigen Einführungskursen ein.

Abschluss Erstkommunionweg

Mittwoch, 17. Juni, 13.00–17.00 Uhr

Die Kinder treffen sich nochmals und feiern den Abschluss des Erstkommunionweges.

Kirchgemeindeversammlung KG

Wasseramt-West Bucheggberg

Mittwoch, 17. Juni, 19.00 Uhr

Pfarreizentrum Biberist

Herzliche Einladung zur Rechnungsversammlung. Die Unterlagen liegen ab dem 10. Juni in der Kirche auf oder können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Gottesdienst

zum Schulschluss

Sonntag, 21. Juni, 11.00 Uhr

Die Schüler und Schülerinnen mit ihren Katechetinnen gestalten den Gottesdienst rund um das Gleichnis vom Schatz im Acker. Jesus vergleicht das Himmelreich mit einem verborgenen Schatz auf einem Acker. Wer ihn findet, vergräbt ihn wieder und verkauft all seine Sachen, um das Feld zu kaufen. Denn der Schatz, das Reich Gottes, ist so wertvoll, dass alles andere viel weniger wichtig wird.

Planungssitzung Lektorengruppe

Mittwoch, 24. Juni, 19.00 Uhr

im Pfarreihem

Jubiläums-Pfarreise

Mittwoch, 23. September 2026



Save the date! Anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums unserer Kirche Bruder Klaus besuchen wir die «Metzger»-Kirche in Zürich-Hard, nachmittags machen wir halt in der Klosteranlage Kappel a. Albis. **Programm mit Anmeldung folgt im nächsten «Kirchenblatt».**

Kollektenübersicht April–Mai 2026

April

05.04. Heiligland-Verein Fr. 255.60

12.04. Kinderspitex Fr. 102.00

18.04. Information kirchliche Berufe Fr. 85.25

19.04. Ministranten der Pfarrei Fr. 416.68

25.04. Diözes. Kollekte für den synodalen Prozess und Versammlungen Fr. 82.20

Mai

03.05. Diözes. Kollekte für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs Fr. 31.05

09.05. Verein «Schwanger – wir helfen» BE/SO Fr. 85.00

17.05. Für die Arbeit der Kirche in den Medien Fr. 34.00

30.05. Volontariat «Chemin Neuf» im Libanon Fr. 53.85

Ein herzliches «Vergelts Gott» im Namen der Hilfswerke und Institutionen!

Ausblick

Ministrantenaufnahme

Sonntag, 28. Juni, 11.00 Uhr

PFARREI ST. MAURITIUS

Verdankung Lektoren- und Kommunionhelferdienst

Liebe Annagret

Charles Jeannerat war von März 1979 bis Oktober 1982 Pfarrer in Kriegstetten. Irgendwann in dieser Zeit hast du auf Anfrage des Pfarrers deinen langjährigen Dienst als Lektorin und Kommunionhelferin in der Pfarrei Kriegstetten aufgenommen und diesen Dienst jahrzehntelang treu ausgeübt. Du hast sehr viele Menschen in dieser Zeit besucht, ihnen die heilige Kommunion vorbeigebracht und in den Gottesdiensten die Lesungen vorgetragen. Nun hast du altershalber deinen Rücktritt von diesem Dienst angekündigt, was wir natürlich verstehen. Immer noch tätig sein wirst du in der Spitalbesuchergemeinschaft, dafür sind wir dir sehr dankbar. Für deine langjährige Treue und deine Zeit für die Kirche, die für dich Heimat wie Familie ist, ein herzliches «Vergelt's Gott!». Ein kleines Präsent bringen wir dir noch persönlich vorbei. Wir hoffen, dass du dich noch lange guter Gesundheit erfreuen und mit deiner Wandergruppe unterwegs sein kannst!

Für die Pfarrei St. Mauritius Kriegstetten:

Diakon Dominik Meier-Ritz

Frauengemeinschaft Kriegstetten

Dienstag, 16. Juni, 09.00 Uhr,

Kriegstetten

Wir laden Sie ein, mit uns in der Katholischen Kirche den Gottesdienst zu feiern. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 17. Juni, 19.00 Uhr,

Pfarreizentrum Biberist

Wir laden Sie zur ordentlichen **Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung** ein. Die Unterlagen zur Versammlung liegen ab 10. Juni im Schriftenstand auf oder können direkt auf unserer Homepage www.pastoralraum-wwb.ch unter Kirchgemeinde/Kirchgemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Mittagessen für Alleinstehende

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am

Sonntag, 21. Juni, im Restaurant

Opfelbaum in Rechterswil.

Anmeldung:

Elisabeth Haas, 032 675 37 63,
Therese Loosli, 032 675 75 15.

Jubla Fantasia

www.jublafantasia.ch

Samstag, 20. Juni, 13.30–16.30 Uhr,

reformierte Kirche, Kriegstetten

Wir treffen uns zur **Gruppenstunde**. Jeweils einmal pro Monat veranstalten wir die sogenannten Gruppenstunden. Kinder von der 1.–9. Klasse treffen sich, um in drei Stunden etwas Spannendes zu unternehmen. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt, gesungen und gelacht. Wir freuen uns auf DICH.

Elternabend SOLA

(Sommerlager 2026)

Sonntag, 22. Juni, 19.00–21.00 Uhr,

reformierte Kirche, Kriegstetten

Seien Sie herzlich willkommen zum Informationsabend.

Vorschau

Pfarreikaffee nach Gottesdienst

Reservieren Sie sich die Termine für unsere kommenden **Pfarreikaffees**. Wir laden Sie nach unserem

Gottesdienst herzlich ein:

Sonntag, 20. September 2026, Bettag

Sonntag, 18. Oktober 2026

Sonntag, 22. November 2026

Sonntag, 20. Dezember 2026

Sonntag, 17. Januar 2027

Opfelbaum Rechterswil

Alters- und Pflegeheim

Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 24. September 2026,

10.00 Uhr

Donnerstag, 19. November 2026,

10.00 Uhr

Pastoralraumfarrer | Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Vikar | Roy Jelahu | roy.jelahu@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | rene.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Mut zur Leichtigkeit



Wenn wir auf unsere Welt blicken, entsteht manchmal der Eindruck, dass einiges aus dem Gleichgewicht geraten ist. Vieles wird schneller, komplexer und anspruchsvoller. Termine füllen unseren Kalender, Erwartungen steigen, und Nachrichten über Krisen und Konflikte begleiten unseren Alltag.

Leben wirkt manchmal beschwerlich

Im Gespräch mit Mitmenschen wird diese Wahrnehmung oft bestätigt. Aus dem ständigen Funktionieren- und Leistenmüssen entsteht leicht das Gefühl, das Leben müsse vor allem organisiert und «gemanagt» werden. Dabei geht oft etwas Wertvolles verloren, nämlich die Leichtigkeit, die uns trotz aller Herausforderungen offenhält für Freude, Humor, Dankbarkeit und die kleinen Glücksmomente des Alltags.

Über sich selbst schmunzeln

Leichtigkeit bedeutet nicht, das Leben auf die leichte Schulter zu nehmen. Sie beginnt vielleicht gerade dort, wo wir nicht dauernd perfekt sein müssen. Denn das Leben verläuft selten geradlinig. Manchmal geraten Pläne durcheinander oder wir stolpern über Hindernisse. Wer aber über sich selbst schmunzeln kann, nimmt dem Leben oft etwas von seiner Schwere.

Im Glauben aufleben

Auch Jesus begegnete den Menschen lebensnah. Er sass mit ihnen am Tisch, feierte Feste, erzählte Geschichten und Gleichnisse aus dem Alltag und schenkte Hoffnung und Zuversicht. Seine Botschaft war weniger ein moralischer Zeigefinger als vielmehr eine Einladung zu einem erfüllten Leben. Kirche kann deshalb ein Ort sein, an dem Menschen aufatmen dürfen. Auch in unserem Pastoralraum erleben wir solche Momente: bei Begegnungen nach dem Gottesdienst, beim gemeinsamen Unterwegssein oder in spontanen Gesprächen. Oft sind es gerade diese einfachen Augenblicke, die uns aufblühen lassen und neue Kraft schenken.

Kleine Freuden bewusst wahrnehmen

In einer leistungsorientierten Welt erscheinen kleine Freuden manchmal nebensächlich. Und doch sind sie von grosser Bedeutung: ein Sonnenstrahl, ein aromatischer Kaffee, ein Spaziergang in der Natur, Musik oder ein liebevolles Wort. Vielleicht liegt gerade darin etwas zutiefst Christliches, nämlich die Fähigkeit, im Alltag zu staunen, Schönheit wahrzunehmen und dankbar zu bleiben.

Leichtigkeit schenkt Hoffnung

Natürlich kennt das Leben auch schwere Zeiten. Krankheit, Sorgen, Konflikte oder Abschiede gehören dazu. Gerade deshalb braucht unsere Zeit Menschen, die Lichtblicke entdecken und weitergeben. Leichtigkeit bedeutet nicht, Probleme zu verdrängen. Sie bedeutet vielmehr, darauf zu vertrauen, dass Glaube, Liebe, Hoffnung und Freude immer wieder neu wachsen können. Vielleicht beginnt diese Leichtigkeit manchmal schon mit einem freundlichen Lächeln, einer offenen Tür oder einer herzlichen Begegnung.

Mit heiteren Grüßen, Gilbert Schuppli

Gottesdienste

SAMSTAG, 13. JUNI

16.45 Uhr, St.-Germans-Kapelle Lommiswil,
Tauffeier
 18.00 Uhr, St.-Germans-Kapelle Lommiswil,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Dompropst Johann Gottlieb Mösch.

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG, 14. JUNI

09.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier
Dreissigster: Mirella Angelini-Gamba.
Jahrzeit: Josef Frölicher-Ingold.
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Maria Kissling-Kölliker;
 Alois Strähl-Adam.
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 15. JUNI

18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

MITTWOCH, 17. JUNI

14.00 Uhr, Langendorf,
Gebetsgruppe
 15.30 Uhr, Leuenmatt Bellach,
Gottesdienst

DONNERSTAG, 18. JUNI

09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier

FREITAG, 19. JUNI

15.15 Uhr, Alterszentrum Baumgarten Bettlach,
Gottesdienst

SAMSTAG, 20. JUNI

18.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Oskar Zbinden-Kolly; Marcel und Erna Habegger-Plüss und Toni Habegger; Erich und Ursula Hafner-Scherer; Elisabeth Lauber-Wälti.

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG, 21. JUNI

10.00 Uhr, Chappeli Haag Selzach,
Ökum. Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag
 Anschliessend Apéro.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 22. JUNI

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 23. JUNI

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

Vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 24. JUNI

14.00 Uhr, Langendorf,

Gebetsgruppe

DONNERSTAG, 25. JUNI

09.00 Uhr, Selzach,

Laudes-Morgenlob

FREITAG, 26. JUNI

15.15 Uhr, Alterszentrum Baumgarten Bettlach,
Gottesdienst

SAMSTAG, 27. JUNI

18.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

Dreissigster: Ursel Elisabeth Schrenk-Schütze.

SONNTAG, 28. JUNI

09.30 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier mit Tauffeier

Jahrzeit: Gabriel Rubini.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Stiftsmesse für: Margaritha und Adolf Meister, sowie Bruno Meier und alle Angehörigen.

12.30 Uhr, Kapelle Mariahilf Altreu,

Tauffeier

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz



ALP-GOTTESDIENST
Eucharistiefeier

Bergkapelle Weissenstein
Sonntag, 02. August 2026
 10:30 Uhr

THEMA:
*einsamer Ort -
 gemeinsame Stärkung*
 Mt 14,13-21

Liturgie und Predigt:
 Pfr. Roger Brunner
 Kath. Pfarrei Oberdorf

Musik: Jodler vom Wissestei und
 Alphorn-Trio Laupersdorf

Sie assen und wurden satt.
 Mt 14,20

Herzliche Einladung an alle Interessierten
 aus Nah und Fern, besonders
 Wandernde und Familien mit Kindern.

**PASTORALRAUM
 MITTLERER
 LEBERBERG**

www.pastoralraum-mlb.ch

Kollekten Januar – März 2026

Missio Sternsingerprojekt	Fr. 1171.25
Epiphaniekollekte	Fr. 443.50
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 886.65
Ja zum Leben	Fr. 412.55
Caritas Solothurn	Fr. 575.55
Kollegium St-Charles, Pruntrut	Fr. 504.90
Weltgruppe Lommiswil	Fr. 355.60
Kirche in Not	Fr. 603.25
Stiftung St. German	Fr. 290.90
Finanzielle Härtefälle	Fr. 298.05
Dar a todos	Fr. 318.35
Weltgebetstag	Fr. 605.00
Una Terra – Una Familia	Fr. 637.80
Chance Kirchengesang	Fr. 341.45
Fastenaktion	Fr. 2276.35
Beerdigungen (Diverse Institutionen, gem. Wünschen der Trauerfamilien) total	Fr. 2713.60
Kerzenkassen	Fr. 5281.60
Antoniuskassen	Fr. 1807.75

Im Namen der Empfänger danken wir für alle Spenden.

ABC des Papstes: K wie KI



Mit seiner ersten, am Pfingstmontag erschienenen Enzyklika «Magnifica Humanitas» («Die grossartige Menschheit») widmet sich Papst Leo XIV. einem hochaktuellen Thema: der künstlichen Intelligenz. Das neue Lehrschreiben versteht sich als Antwort der Kirche auf die digitale Revolution. Jede erste Enzyklika eines Papstes wird allgemein als eine Art «Regierungsprogramm» verstanden. Mit seiner Themenwahl stellt Papst Leo XIV. nun seinen Dienst in die lange Tradition der kirchlichen Soziallehre. Diese wurde durch seinen Namensvorgänger und «Arbeiter-Papst» Leo XIII. mit der Enzyklika «Rerum Novarum» («Über die neuen Dinge») 1891 begründet.

Die Enzyklika «Magnifica Humanitas» umfasst fünf Kapitel und rund 120 Seiten. Ihr Untertitel ist schon sehr vielsagend und selbstredend: «Über den Schutz des Menschen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz». Im Mittelpunkt steht also die Frage: Wie bleibt der Mensch menschlich, in einer Ära von Algorithmen? Der Papst macht deutlich, dass Technik weder grundsätzlich gut noch böse sei. KI sei jedoch nicht neutral, weil sie immer die Interessen ihrer Entwickler widerspiegeln. Zu den wichtigsten Themen seines Schreibens gehören u. a. die Würde des Menschen, die Zukunft der Arbeit, Wahrheit und Kommunikation, Bildung sowie die Verantwortung von Politik und Wirtschaft.

Leo XIV. betont die Chancen der KI etwa in Medizin oder Forschung, warnt aber zugleich vor Machtkonzentration und Manipulation: «Die Technologien dürften sich nicht in der Hand weniger konzentrieren.» Besonders eindringlich erinnert der Papst daran, dass Maschinen zwar Sprache und Gefühle imitieren können, aber sie kennen weder Freude noch Schmerz und haben kein Gewissen. Für Aufsehen sorgt auch seine Forderung: «Künstliche Intelligenz muss entwaffnet werden.» Gemeint ist nicht nur die Gefahr autonomer Waffen, sondern auch der Missbrauch von Überwachung und Desinformation. Die Enzyklika endet mit einem einfachen, aber eindringlichen Appell: «Menschlich bleiben.»

Pfr. Roger Brunner

PS: Das Bild oben wurde mit KI erstellt und trägt den Titel «Hand in Hand: Glaube begegnet Technologie».

Pfarreien OLLA | Maria Himmelfahrt Oberdorf | St. German Lommiswil | Christus Langendorf

Pfarramt OLLA | Stöcklimattstrasse 22, 4513 Langendorf | 032 623 32 94 | pfarramt.olla@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr | DO 08.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
 Termine nach Vereinbarung in Lommiswil und Oberdorf
Sakristane | Oberdorf: Josef Lang | 079 422 21 32 | Lommiswil: Katharina Blaser | 079 909 55 55 | Langendorf: Hong Su Phan | 032 510 31 47 |

Mitteilungen

OBERDORF

Kollekten

14.6.: Schwestern von Peru.
21.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
28.6.: Peterspfennig.

Ministranten

14.6.: Hannah Dollinger und Céline Angehrn.
21.6.: Franziska Fink und Lisa Siefritz.
28.6.: Keanu von Felten und Nick Bader.

Religionsnachmittag

Donnerstag, 25. Juni, 13.45 Uhr
 1. Klasse.

LANGENDORF

Kollekten

20.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Ministranten

20.6.: Matteo Scoca und Jorin Jufer.

Mittagstisch Ischimatt

Donnerstag, 18. Juni, 11.45 Uhr
 Anmeldung bis Mittwoch (Vortag),
 10 Uhr, unter 032 625 78 78.

LOMMISWIL

Kollekten

13.6.: Schwestern von Peru.

Ministranten

13.6.: Joelle und Maurice Julmy
 und Seraina Häfliger.

Frauengemeinschaft



Donnerstag, 18. Juni, 17 Uhr Gemeinsames Bräteln

Mit reichhaltigem Salatbuffet der Teilnehmenden auf der Terrasse im Pfarrhausbistro.

Montag, 22. Juni, 14.00–17.00 Uhr Speckstein gestalten

Wir gestalten eine Vase, Schale oder Dekoobjekt. Kosten Fr. 10.–.

Montag, 29. Juni, 09.30–11.30 Uhr Vortrag Namibia mit Christina Brüll

Im reformierten Pfarrsaal.

Anmeldung: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch.

Stiftung Domherr Johannes Mösch

Sanierung/Umbau Kaplanei

Ab Juni 2026 wird die Kaplanei umfassend saniert. Das denkmalgeschützte Gebäude beherbergt im Westteil einen öffentlichen Bereich mit Saal, Unterrichtszimmer und öffentlichen Toiletten sowie drei Wohnungen im Ostteil des Gebäudes.

Während der rund einjährigen Bauzeit werden sowohl die öffentlichen Räumlichkeiten als auch die Wohnungen umfassend erneuert. Wir freuen uns, die sanierten Räume im Sommer 2027 wieder in Betrieb nehmen und nutzen zu dürfen.

Der Stiftungsrat

Sommerlager
 4. - 11. Juli 2026
 ungwacht Blauring

Wo? Pfadiheim Sonnenwyl, Oberried, FR

Elternabend: Mi, 03.06.26, 19:30 Uhr, kath. Pfarrsaal Langendorf

Lagereinstimmungsanlass: 27.06.26, 14.00 - 16:30 Uhr, Kirche Langendorf

weitere Infos und Anmeldung: 

Bei Fragen: lagerleitung@cjllo.ch

Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos» Langendorf



Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Freitag, 19. Juni, ab 14.00 Uhr, im Pfarrsaal Langendorf
 Herzliche Einladung zum Kaffee und Kuchen. Der Erlös wird zugunsten der diesjährigen Projekte der Eine-Welt-Gruppe gespendet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verkauf Fairtrade-Produkte

Sonntag, 21. Juni, 10.00 Uhr, ref. Kirche Langendorf
 Anschliessend an den ref. Gottesdienst verkauft die Eine-Welt-Gruppe ihre Produkte aus fairem Handel.

Pfarramt | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Kollekten

14. Juni: Schwestern in Peru.
28. Juni: Peterspfennig.

Ministranten

14. Juni: Asmeret, Bavana, Bianca, Chiara, Livio, Mael, Noah, Samuel, Sara.
28. Juni: Asmeret, Samuel, Sara.

Zum Gedenken

Am 24. Mai ist **Rosina Zurschmiede-Bläsi** im Alter von 84 Jahren verstorben.

Möge Gott ihr das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Bellach

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 23. Juni 2026, 19.00 Uhr, Pfarreisaal, Friedhofstrasse 5, Bellach

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler/-in
2. Rechnung 2025
 - 2.1 Revisionsbericht
 - 2.2 Beschliessung der Rechnung 2025
3. Informationen aus dem Pastoralraum und Zweckverband
4. Verschiedenes

2. Teil

Präsentation der Arbeiten des Fachteams Grüner Güggel.

Das Protokoll der KGV vom 25. November 2025 und die Rechnung 2025 liegen ab dem 15. Juni 2026 auf dem Pfarreisekretariat zur Einsicht auf. Anträge sind schriftlich an die kath. Kirchgemeinde zuhanden von Astrid Späti, Präsidentin, zu richten.

Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat zum Apéro ein. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen und grüsst Sie herzlich.

Impressionen Aktionstag



Am Samstag, 30. Juni, wurde um Kirche und Pfarrhaus gejätet, geschnitten, geputzt und sogar betoniert. Gross und Klein war im Einsatz, zusammen macht es mehr Spass. Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihren Einsatz. Vielleicht sind Sie das nächste Mal auch dabei?

Pfarramt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Seline Regolo | **Öffnungszeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 | Georgette Gyax | Kapelle Altreu | 079 333 85 79

Mitteilungen

Kollekte

27. Juni: Peterspfennig.

Café Schänzli

Montag, 15. Juni, 14.00 Uhr, Schänzli
Jeden 1. und 3. Montag im Monat ist das Café Schänzli geöffnet. Herzliche Einladung an alle.

Zum Gedenken

Am 18. Mai verstarb Silvia Furer-Leimer.

Möge Gott ihr das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Taufe

Am Sonntag, 24. Mai, durfte Malia Probst in Lommiswil das Sakrament der Taufe empfangen. Wir gratulieren der Familie herzlich und wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Reise der kath. und ref. Frauen

Mittwoch, 5. August

06.50 Uhr, ab Lommiswil/Kirche
07.00 Uhr, ab Passionsplatz

Die Fahrt führt uns ins Barryland in Martigny.

Anmeldeschluss: 20. Juli bei D. Schwab, 032 641 13 34.

Kosten: Fahrt inkl. Trinkgeld für Chauffeur, Kaffee und Gipfeli, Führung Barryland, Mittagessen (ohne Getränke) Fr. 97.– (mit Raiffeisen Card Member plus Fr. 76.–). Wir freuen uns auf eine fröhliche Reisegruppe. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Juni 2026, 19.30 Uhr

Religionszimmer, Erdgeschoss Gemeindezentrum

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Kurzer Rückblick 2025
5. Rechnung 2025
 - 5.1 Revisionsbericht
 - 5.2 Genehmigung der Rechnung inkl. Nachtragskredite
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3.12.2025, die Rechnung 2025 und der Revisionsbericht können auf der Homepage des Pastoralraums mittlerer Leberberg unter Selzach und im Schriftenstand der Kirche ab dem 8. Juni 2026 eingesehen werden. Allfällige Anträge sind dem Kirchgemeinderat vorgängig schriftlich, zuhanden von Frau Monika Hubler, Präsidentin, einzureichen. Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Apéro offeriert. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen und grüsst Sie herzlich.

Impressionen Pastoralraumferien 2026



Pastoralraumpfarrer | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrreiseelstergerin | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
Kaplan | Anoop Thomas | 076 481 38 28 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
Pfarrreiseelstergerin | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch
Religionspädagogin | Dominik Isch | 032 682 21 45 | dominik.isch@pawa-ost.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Susanne Del Conte | 032 682 21 45 | susanne.delconte@pawa-ost.ch

Ressortleiter Katechese & Diakonie |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Ausflug nach Mariastein



Am Samstag, 30. Mai, waren die 6.-Klässler aus dem ganzen Pastoralraum zu einem tollen Ausflug nach Mariastein eingeladen. Der gemeinsame Gottesdienst in der eindrücklichen Gnadenkapelle hat gutgetan und hoffentlich das Vertrauen der Kinder gestärkt – vor allem im Hinblick auf den anstehenden Wechsel in die Oberstufe. Nach einem Besuch im Souvenirladen und einem feinen Mittagessen im Restaurant Klosterschenke gab es eine Wanderung zur Ruine Landskron. Bei sonnigem und heissem Wetter kamen wir trotz der kurzen Distanz alle ein bisschen ins Schwitzen. Der Weg war aber wunderschön und führte uns über die nahegelegene Landesgrenze nach Frankreich und bot schöne Ausblicke aufs Elsass.

Der Anlass war gewissermassen auch eine erste Etappe und Begegnung auf dem Weg zur Firmung – welche diese Gruppe in rund drei Jahren gemeinsam feiern darf.

Pascal Eng

Gefirmt in Mailand unterwegs



Nach der beGEISTernden Firmung sind die Jugendlichen am 13./14. Juni zu einer Zugreise nach Mailand eingeladen. In der italienischen Metropole stehen der berühmte Dom auf dem Programm, aber auch leckeres Essen, ein gemeinsamer Gottesdienst und viele weitere spannende Einblicke. Nicht zuletzt ist es eine tolle Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre als Gruppe zusammenzuwachsen. Mögen die Jugendlichen spüren, dass die geistgewirkte Gemeinschaft auch über die Firmung hinaus trägt und beflügelt!

Das Firmteam

Gottesdienste

SAMSTAG, 13. JUNI

18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
Dreissigster: Marie Ingold-Galli.
Jahrzeit: Arnold Schwaller-Galli und Tochter Brigitte Widmer-Schwaller; Anna und Linus Flury-Flury.
18.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
18.00 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Julia und Anton Künzle-Gygi; Kurt Ochsenbein; Elisabeth und August Steiner-Vogt.

SONNTAG, 14. JUNI

09.30 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
Jahrzeit: Alois und Stephan Scheidegger; Bertha und Walter Lüthi-Käch; Anna Maria Stampfli-Stampfli.
09.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas, Schnupper-GD für neue Minis und anschliessend Kirchenkaffee
Dreissigster: Alois Sigrist.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Agnes und Andres Schäfer.
13.30 Uhr, Luterbach,
Taufe von Lou Ida Lehmann und Matti Jon Elia Kyburz

DIENSTAG, 16. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 17. JUNI

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
17.30 bis 18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 18. JUNI

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 19. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 20. JUNI

10.00 Uhr, Luterbach,
Ökum. Familienkirche kunterbunt in der ref. Kirche
15.00 Uhr, Derendingen,
Taufe von Irina Andjelina Puda
18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Erna Hofstetter-von Burg.
18.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
18.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas, Dankgottesdienst zum Versöhnungsweg der 4. Klasse

SONNTAG, 21. JUNI

09.30 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
10.00 Uhr, Deitingen,
Ökum. Schachen-Gottesdienst beim Fass an der Aare mit Marianne Schreier und Carsten Knigge
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
17.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier (albanisch)

DIENSTAG, 23. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 24. JUNI

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
17.30 bis 18.15 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 25. JUNI

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Pascal Eng
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarrheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarrheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepräsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

FREITAG, 26. JUNI

09.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 27. JUNI

17.00 Uhr, Deitingen,
Ökum. Jubla-Gottesdienst
mit Dominik Isch und Carsten Knigge
18.00 Uhr, Aeschi,

Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
Jahrzeit:

Elisabeth Sommer-Stampfli.

18.00 Uhr, Luterbach,

Eucharistiefeier zur Ministranten-
aufnahme mit Pascal Eng und Susanne
Del Conte

SONNTAG, 28. JUNI

09.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

10.00 Uhr, Derendingen,

Wortgottesfeier zum Kirchweihfest
mit Esther Holzer und Susanne Del
Conte

10.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier zur Ministranten-
aufnahme mit Pascal Eng und
dem Kirchenchor

Kollekte

13./14. Juni: Solothurner
Studentenpatronat.

15.–21. Juni: Flüchtlingshilfe
Caritas.

22.–28. Juni: Ministranten
der jeweiligen Pfarrei.

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist bis 19. Juni
geschlossen. Für dringende
Anliegen melden Sie sich bitte bei
Pascal Eng.

Kirchenchor – Ausflug nach Luzern

Samstag, 13. Juni

Firmreise nach Mailand

Samstag/Sonntag, 13./14. Juni

Die Firmlinge aus dem Pastoral-
raum fahren gemeinsam mit dem
Zug nach Mailand und erleben
dort Glaube, Gemeinschaft und
Kultur auf besondere Weise.

Sitzung Kirchgemeinderat

Montag, 15. Juni, 19.00 Uhr

Sitzungszimmer

Kurs für Neuminis

Samstag, 20. Juni, 10.30 Uhr

Kirche

Ministranten – Überraschungsreise

Sonntag, 21. Juni

Die Minis sind in der Ostschweiz
unterwegs, das Ziel ist noch ge-
heim. Spass ist garantiert!

**Frauengemeinschaft – Besuch
in Solothurn**

Mittwoch, 24. Juni, 14.00 Uhr

Treffpunkt beim Parkhaus Baseltor



Die Führung mit Theres Kurmann
nimmt Rücksicht auf unsere Be-
dürfnisse. Ein Teil wird in der
Kathedrale stattfinden. Danach
geht's zu Fuss bis zum Zytglog-
enturm. Wir erfahren vielleicht
schon Bekanntes, aber sicher
auch viel Neues und Spannendes
über Solothurn. Anschliessend
geniessen wir noch «es Kafi und
öppis drzue».

Für eine Mitfahrgelegenheit sowie
für weitere Informationen bitte
bis zum 20. Juni bei Ruth Vescovi
(076 327 10 46) melden.

**Einladung zur ordentlichen
Kirchgemeindeversammlung**

Rechnung 2025

Montag, 29. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreisaal

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025
2. Wahl Stimmzähler
3. Informationen
4. Rechnung 2025
 - 4.1 Revisorenbericht
 - 4.2 Antrag Kirchgemeinderat – Genehmigung Rechnung inkl. Nachtragskredite
5. Verschiedenes

Die Rechnung 2025 (inkl. Nachtragskredite und Antrag Kirchgemein-
derat) sowie das Protokoll vom 8. Dezember 2025 werden 10 Tage im Vo-
raus im Schriftenstand der Kirche aufgelegt.

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung sind alle Stimmberechtigten
herzlich eingeladen. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Der Kirchgemeinderat

Kollekten

30. März–6. April	Christen im Hl. Land	Fr. 1844.22
7.–12. April	Bistumskollekte synodaler Prozess	Fr. 274.73
13.–19. April	Chance Kirchenberufe	Fr. 243.47
20.–26. April	Hilfswerk Nandri	Fr. 505.95
27. April–3. Mai	Kinderhilfswerk KOVIVE	Fr. 223.25
4.–10. Mai	Mütterhilfe Kanton Solothurn	Fr. 324.38
11.–17. Mai	Medienkollekte	Fr. 725.19
18.–24. Mai	Seminar St. Beat, Luzern	Fr. 492.84
25.–31. Mai	Bistumskollekte	Fr. 398.62

Kollekten aus Beerdigungen:

Hospiz Solothurn	Fr. 140.00
Tierdörfli Wangen b. Olten	Fr. 130.00

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich!

Ausflug der Erstkommunionkinder



Die Erstkommunionkinder aus Zuchwil, Luterbach und Derendingen
verbrachten gemeinsam einen tollen Nachmittag im Siky-Park. Zum
Abschluss besuchten sie die schöne St.-Josefs-Kapelle in Gänsbrunnen,
wo sie miteinander besinnliche Momente erlebten.

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 8.00–11.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristanin Kirche und Kapelle Allerheiligen | Anna Rohrer | 078 669 46 12
Reservation Pfarreiheim Widlimatt | Linda Fagone | linda-l@hotmail.com | 076 440 06 18

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Dominik Isch
Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45
Bürozeiten | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51
Pfarreiheim-Reservationen | Antonietta Longhitano | Via Homepage oder 076 306 73 85

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Minis – Ausflug ins Blaue

Sonntag, 21. Juni

Wir wünschen den Minis einen fröhlichen und erlebnisreichen Ausflug.

DERENDINGEN

Abschied

Abschied nehmen mussten wir von **Rita Sperisen-Ingold**.

Licht leuchte der Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Taufe

Am 20. Juni wird **Irina Andjelina Puda** durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Liebe Irina Andjelina

Liebevolle Menschen sollen dich auf deinem Weg begleiten. Wir wünschen dir den Segen Gottes dazu.

Abschied und Neuanfang

Sakristanin

Nach zwölf Jahren engagierten Wirkens in unserer Pfarrei verabschiedet sich unsere Sakristanin **Esther Friedli** in die Frühpension. Für ihren treuen Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft und ihr wertvolles Wirken danken wir ihr von Herzen. Wir wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen. Im Gottesdienst am Kirchweihfest wird Esther Friedli feierlich verabschiedet.

Gleichzeitig freuen wir uns, mit **Anna Rohrer** eine kompetente Nachfolgerin für unsere Kirche und für die Kapelle Allerheiligen begrüßen zu dürfen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude, Erfüllung und Gottes Segen in ihrem neuen Amt.

Betreuungspersonen Pfarreiheim Widlimatt

Nach zwölf Jahren engagierter Tätigkeit hat uns **Doris Rölli** per Ende März verlassen. Für ihren treuen Einsatz in der Kapelle Allerheiligen, im Pfarreiheim und Pfarrhaus danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Neu übernehmen **Vera Blanc** und **Linda Fagone** diese Aufgaben. Für die **Vermietungen** wird **Linda Fagone** zuständig sein. Wir heissen beide herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung in ihrem neuen Amt.

Frauengemeinschaft – Spiel- und Plaudernachmittag

Donnerstag, 11. Juni, 14.00 Uhr

Pfarreiheim Widlimatt

Die Frauengemeinschaft lädt Sie herzlich ein.

Auskunft:

Silvia Schneider, 032 682 10 26.

Frauengemeinschaft – Kaffeträff

Mittwoch, 24. Juni, 09.00 Uhr

Coffeehouse Bloomell

Wir heissen Sie herzlich willkommen zum Beisammensein bei Kaffee und Plaudern.

Auskunft:

Gisela Zürcher, 079 668 22 57, gisela.zuercher@bluewin.ch.

1. Klasse – konfessionelles Fenster

Mittwoch, 24. Juni, 13.30–16.15 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

Gemeinsam mit Susanne Del Conte hören wir biblische Geschichten, singen, basteln und erleben eine frohe Gemeinschaft.

Frauengemeinschaft – Plauderstunde

Donnerstag, 25. Juni, 14.30–16.00 Uhr

Cafeteria im Zentrum Tharad

Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen und den Frauen, welche im Tharad wohnen, Zeit zu schenken.

Auskunft:

Lydia Bucher, 079 346 20 47, bucherlydia1@bluewin.ch.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 29. Juni, 20.00 Uhr

Pfarreiheim Widlimatt

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder sind freundlich zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler/-in
2. Jahresrechnung 2025
3. Motionen und Anfragen

Die Unterlagen zur Rechnung 2025 liegen ab 22. Juni im Schriftenstand in der Kirche auf.

Frauengemeinschaft

Donnerstag, 2. Juli

Der vorgesehene **Morgenbummel** wird **nicht durchgeführt**. Wir bitten um Verständnis.

LUTERBACH

Taufe

Am 14. Juni werden **Lou Ida Lehmann** und **Matti Jon Elia Kyburz** durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

*Liebe Lou Ida, lieber Matti Jon Elia
 Liebevolle Menschen sollen euch auf eurem Weg begleiten. Wir wünschen euch den Segen Gottes dazu.*

Kirchenchor St. Josef – Vereinsreise

Am **Samstag, 20. Juni**, um 7.45 Uhr steht unser Car auf dem Parkplatz der kath. Kirche zur Abfahrt bereit. Wohin die Reise führt, bleibt noch eine Überraschung. Die Reiseleitung aus dem «Sopranregister», Ruth und Beatrice, hat für uns diese Fahrt organisiert. Dafür ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag miteinander.

Frauengemeinschaft – Grillplausch

Mittwoch, 24. Juni, ab 17.30 Uhr

Ornithologen-Haus in Luterbach

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend. Das Grillgut bringt jede Person selbst mit.

Ökum. Familienkirche kunterbunt



Anmeldung: Bis 10. Juni per QR-Code.

Ökum. Seniorennachmittag – Vortrag mit Ruth Schenker

Donnerstag, 25. Juni, 14.00–17.00 Uhr

Pfarreiheim St. Josef

Lassen Sie sich anhand eindrucksvoller Bilder auf eine Reise entlang der Aare mitnehmen und von Geschichten, Erlebnissen und Begegnungen verzaubern.

Kirchenchor St. Josef

Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr

Herzliche Einladung zum **musikalischen Sonntag**. Weitere Infos folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Einladung zum Kirchweihfest

Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche in Derendingen

Zum diesjährigen Kirchweihfest heissen wir alle aus dem ganzen Pastoralraum ganz herzlich willkommen und freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Um 10 Uhr beginnen wir das Fest mit einer Wortgottesfeier mit Esther Holzer und Susanne Del Conte. Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat zu einem gemütlichen Apéro ein.

Ab 11.30 Uhr erwartet Sie rund um das Pfarreiheim Widlimatt ein feines Risottoessen. Zudem verwöhnt die Jubla die Besucherinnen und Besucher mit einem liebevoll vorbereiteten und «gluschtigem» Dessertbuffet.

Das Seelsorgeteam, der Kirchgemeinderat, die Frauengemeinschaft, der Pfarreirat und die Jubla freuen sich sehr auf ein fröhliches Fest und auf gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Die Anmeldungen liegen im Schriftenstand auf. Damit unsere Köche genügend Risotto zubereiten können, bitten wir um eine **Anmeldung** bis spätestens am **21. Juni**.

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |
aeschi@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch
Kirchgemeindepräsident | Franz Josef Widmer | 062 968 19 63

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |
deitingen@pawa-ost.ch | **Ansprechpersonen** | Anoop Thomas & Marianne Schreier
Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI, DEITINGEN, SUBINGEN

Ausflug der Erstkommunion-Gruppe

Wir wünschen den Kindern der 3. Klasse am 17. Juni einen schönen Ausflugsnachmittag mit ihrer Katechetin Jela Maric.

Versöhnungsweg und Dank-Gottesdienst

Freitag und Samstag, 19./20. Juni

Am Freitagnachmittag und am Samstag machen sich die Kinder der 4. Klasse mit ihren Begleitpersonen in der Kirche Subingen auf den Versöhnungsweg. Gemeinsam feiern sie am Samstagabend einen Dank-Gottesdienst. Wir laden alle ein, den Gottesdienst in Subingen mitzufeiern und die Kinder im Gebet zu begleiten.

AESCHI, SUBINGEN

Richtigstellung: Künstler in Zuchwil

Leider ist uns beim Reiserückblick zur Senioren-Fahrt der Kirchen ein Fehler unterlaufen: Die Bilder in der katholischen Kirche in Zuchwil stammen vom Schweizer Kunstmaler Roman Candio (und nicht von Ferdinand Gehr).

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff

Dienstag, 16. Juni, ab 14.00 Uhr

Josefsheim, Subingen

Nutzen Sie das Angebot der Begegnung und des Zusammenseins! Kontakt und Auskunft: Theresia Vöglin, 079 287 14 16.

Jassen im Pfarrsaal Aeschi

Freitag, 26. Juni, 19.00 Uhr

Luzernstrasse 14

Zum Jassen sind alle herzlich eingeladen. Schön, wenn viele mit Freude zum Spielen kommen!

Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 30. Juni, 12.15 Uhr,

Kontiki Subingen

Willkommen und e Guete! Anmeldung bis Freitag, 26. Juni, bei Anna Probst, 032 614 12 36.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Dienstag, 30. Juni, 14.00 Uhr

Josefsheim Subingen

Kaplan Anoop Thomas stellt uns Indien mit einigen allgemeinen Daten über das Land vor. Dazu zeigt er uns mit Bildern und kurzen Videos die schönen Seiten seines Heimatlandes.

Alle Seniorinnen und Senioren sind zum Bild-Vortrag und zum anschliessenden Zusammensitzen bei einem feinen Zvieri herzlich eingeladen.

AESCHI

Sommerkonzert

der Musikgesellschaft Etziken

Freitag, 19. Juni, 19.30 Uhr

Die Musikgesellschaft Etziken lädt herzlich zum Sommerkonzert ein. Unter der musikalischen Leitung von Sebastian Smolyn erwartet Sie ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzertprogramm mit verschiedensten Musikstücken für Jung und Alt. Durch den Abend führt Carina Holzer-Plüss. Freuen Sie sich auf

einen unterhaltsamen Sommerabend voller Musik, Emotionen und geselligem Beisammensein. Die Musikgesellschaft Etziken freut sich auf Ihren Besuch!

Eintritt frei – Kollekte.

Konzert junger Männerchor Lesamo

Samstag, 20. Juni, 19.30 Uhr

Der Männerchor Lesamo präsentiert: Mystisch, «urchig», urtümlich und archaisch in einer einzigartigen Atmosphäre. Auf dem Programm steht verschiedenste A-cappella-Literatur, die Gesangstraditionen aus aller Welt zusammenträgt und mit modernen Stücken vereint. Von Jodel und Kehlkopfgesang bis zu Männerchorwerken des 20. und 21. Jahrhunderts, Filmmusik und Folk-Rock.

Eintritt frei – Kollekte.

DEITINGEN

Frauengemeinschaft

Besinnlicher Abendspaziergang

Mittwoch, 10. Juni, 17.30 Uhr

Vor der Kapelle

Auf unserem gemütlichen Abendspaziergang hören wir unterwegs ein paar besinnliche Texte und Gedanken.

Es ist auch möglich, fürs Bräteln zu kommen. Treffpunkt um 19 Uhr beim Waldhaus. Wir bräteln und sind draussen.

Mitbringen: Jede bringt ihre eigene Verpflegung mit.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf viele Frauen.

Ökum. Seniorennachmittag

Donnerstag, 18. Juni, 14.00 Uhr

Baschi

Wir verbringen zusammen einen Spiel- und Jassnachmittag. Genauere Informationen siehe Flyer.

Ökumenischer Schachengottesdienst beim Fass an der Aare

Sonntag, 21. Juni, 10.00 Uhr

Mit Carsten Knigge und Marianne Schreier feiern wir einen ökum. Gottesdienst im Schachen an der Aare «beim Fass», bei schlechtem Wetter in unserer Kirche. Die Turmbläser werden den Gottesdienst musikalisch bereichern. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Bei zweifelhaftem Wetter: Auskunfts ab 8.30 Uhr unter 079 416 11 26, Marianne Schreier, oder 078 352 08 06, Carsten Knigge.

Gottesdienst zur Einstimmung ins Jubla-Lager

Samstag, 27. Juni, 17.00 Uhr, Kirche

Wir freuen uns zusammen mit der Jubla, Gott um seinen Segen für das Jubla-Lager zu bitten. Auf viele Jubla-Kinder mit ihren Familien sowie auf zahlreiche Pfarreiangehörige freuen wir uns sehr. *Dominik Isch, Adrian Kaufmann, Carsten Knigge und das Vorbereitungsteam der Jubla*

Taufe



Am 30. Mai durfte **Leona Kofmel** das Sakrament der Taufe entgegennehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie viele schöne und freudige Erlebnisse sowie Gottes reichen Segen!

SUBINGEN

Kirchenkaffee im Josefsheim

Sonntag, 14. Juni

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensitzen beim Kirchenkaffee eingeladen.

Anlässe für Senior:innen

Bitte lesen Sie dazu jeweils die Beiträge und Informationen unter «Aeschi, Subingen» auf Seite 27.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Aeschi

Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal Aeschi

Traktanden:

1. Wahl Stimmzähler/-in
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2025
3. Jahresrechnung 2025
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Bilanz
4. Mitteilungen/Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2025 mit dem Bericht und den Anträgen des Kirchgemeinderates liegt ab Mittwoch, 17. Juni, beim Schriftenstand in der Kirche auf.

Der Kirchgemeinderat

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Rosa Tirlir
Sekretariat | Alexandra Rihs
Bürozeiten | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 9.00–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Kirchgemeindepräsident | Ivo Maric | 076 329 00 73 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Neu organisiert in Ressorts: Der Kirchgemeinderat stellt seine Bereiche und Verantwortlichen vor. Heute im Fokus:



**Vize-Kirchgemeindepräsident/Ressort Infrastruktur
 Martin Schnider**
martin72schnider@gmail.com
 – Verwaltung und Überwachung des baulichen Zustandes der Liegenschaften (Kirche, Pfarrhaus) und der Aussenanlagen der Kirchgemeinde.
 – Sicherstellung der langfristigen Planung inkl. Instandhaltungsmassnahmen.
 – Beratung des KGR in Liegenschaftsfragen.



**Kirchgemeinderätin/Ressort Personelles & Gemeindeleben
 Nicole Brönnimann**
maravilla@gmx.ch / 032 614 17 70
 – Ansprechperson und Bindeglied zwischen KGR und Kirchenmusik, Sakristanenteam, Kirchenchor, Kirchenchordirigentin und Krippenbetreuerin.



**Kirchgemeinderätin/Ressort Vermietung
 Martina Canonica**
mhoepfner@bluewin.ch / 078 745 53 35
 – Ansprechperson für die Mieter der Pfarrhauswohnung.
 – Vorbereitung von Mieterschaftsanfragen zuhanden des KGR.
 – Vermietung Josefsheim und Kirche.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Subingen

Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung
Montag, 29. Juni, 19.30 Uhr, im Josefsheim

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Nachtragskredite
4. Rechnung 2025
5. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat lädt im Anschluss an die Rechnungsgemeinde herzlich zu einem kleinen Apéro ein. Die Anträge des Kirchgemeinderates können beim Kirchgemeindepräsidenten (Herr Ivo Maric, Obere Neumattstrasse 6) eingesehen werden.
Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Janine Kanapin Ziehl | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch

«Gott will Mitliebende»



Vor Kurzem durften wir Pfingsten feiern und hoffnungsvoll auf die Anfänge der Kirche blicken. Aufbruch wurde gewagt mitten in Angst und Verzweiflung. Pfingsten ereignet sich immer neu. Im Bewusstsein dessen erbitten wir: «Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.» Dabei sind alle Gläubigen gemeint.

Auf den Ursprung der Kirche mit der erneuernden Wirkkraft des Sich-Erinnerns zu blicken, heisst ebenso auf Jesus am Kreuz zu blicken. Jesus beweisst Gottes Liebe für uns, indem er sein Leben hingibt für uns. Der Evangelist Johannes unterstreicht ein Ereignis beim Tod Jesu: «Einer der Soldaten stiess mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus» (Joh 19,34) und sieht darin die Quelle des lebensspendenden Wassers der Taufe sowie das lebensspendende Blut, welches wir in der Eucharistie empfangen dürfen, also darin die Quelle der Sakramente der Kirche. Sakramente verstanden als Mittel, wodurch dieser liebende Gott in Jesus und in seine Kirche uns Menschen unser ganzes Leben begleitet. Insofern stirbt er, um uns den Zugang zum göttlichen Leben, zu göttlicher Liebe zu gewähren. Und nur der Geist, sein Geist, uns geschenkt, vermag es, uns zu führen in die Tiefe dieser göttlichen Liebe und Leben eben durch Jesu durchbohrten Herzen hinein.

Das Herz-Jesu-Fest, dass wir am dritten Freitag nach Pfingsten feiern dürfen, ist eine Einladung, aus diesem Herzen voller Liebe uns stets nähren zu lassen, in den Sakramenten der Kirche Gottes liebende Wegbegleitung erkennen und unser Herz formen lassen nach seinem Herzen. Denn »Das Herz des Erlösers steht offen für alle, damit sie freudig schöpfen aus den Quellen des Heiles.« (Präfation zu Herz-Jesu).

Da sein durchbohrtes Herz voller Barmherzigkeit, Liebe und Hingabe ist, lädt dieses Fest uns ein, unsere Herzen gewinnen zu lassen, Mitfühlende, Mitliebende werden, wie Duns Scotus es treffend formuliert, «Gott will Mitliebende», natürlich erst möglich aus der Fülle seines Geistes, wovon wir getränkt wurden. Wollen wir in diesem Sinne von ganzem Herzen «Amen» sagen? Amen zu Gott und dessen Liebe, der in Jesus sein Ja unwiderruflich zu jedem von uns gesagt hat? Amen sagen zu den Mitmenschen, um so Dienerinnen und Diener der Barmherzigkeit werden? Hiermit wird täglich das Antlitz der Erde neu.

Das Heiligste Herz-Jesu bleibt uns allen – ein Bekenntnis, eine Erinnerung, eine Vergewisserung: Gottes Herz voller Liebe steht stets offen für mich, egal aus welcher Entfernung ich mich in der Beziehung zu Gott betrachte.

Sylvester Ihuoma, leitender Priester

**Herzliche Einladung zur Feier dieses Hochfestes
 Freitag, 12. Juni, 09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen**

Pfarrseelsorger | Thomas Wehrli | 032 645 18 84 | thomas.wehrli@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 13. JUNI

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SONNTAG, 14. JUNI

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma und Italienischer Mission
 Im Anschluss Eusi-Kaffee.

DIENSTAG, 16. JUNI

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen
Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli

DONNERSTAG, 18. JUNI

09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

FREITAG, 19. JUNI

19.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Pop meets Church, Songs von Ed Sheeran, Gedanken zu den Lyrics und Karaoke zum Mitsingen, mit Thomas Wehrli und Iris Ballabio

SAMSTAG, 20. JUNI

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Eucharistiefeier auf Italienisch

SONNTAG, 21. JUNI

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli
 Im Anschluss Eusi-Kaffee.
17.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Konzert, Lesamo Männerchor

DIENSTAG, 23. JUNI

09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

DONNERSTAG, 25. JUNI

09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 27. JUNI

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Jahrzeit: Walter und Charlotte Bieli-Latscha.

SONNTAG, 28. JUNI

09.45 Uhr, Kapelle Bachtelen
Wortgottesdienst mit Markus Kissner
 Anschliessend Sommerapéro.

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Jahrzeit: Peter Schubiger.
11.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Wortgottesfeier auf Italienisch mit Maddalena

Kollekte

13./14. Juni: Chindernetz Kanton Bern
 Das Chindernetz begleitet mit vielfältigen Angeboten Kinder, Jugendliche und Familien. Die Arbeit orientiert sich an vier Grundsätzen: Chancengerechtigkeit unterstützen, Gemeinschaft ermöglichen, Erfahrungen teilen und Selbstwirksamkeit fördern.

20./21. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas
 Caritas Schweiz setzt sich auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Geflüchtete in der Schweiz ein, damit Menschen auf der Flucht Schutz und Perspektive erhalten. Das Hilfswerk bietet nicht nur Rechtsberatung, sondern engagiert sich auch für eine würdevolle Betreuung und menschenwürdige Unterbringung. Menschlich bleiben heisst, diesen Menschen mit Respekt zu begegnen. Geflüchtete zu schützen bedeutet, ihnen Sicherheit, Würde und faire Chancen zu ermöglichen. Die Kollekte soll dazu beitragen, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann.

27./28. Juni: Papstkollekte/Peterspfennig
 Der Peterspfennig bleibt die direkte finanzielle Unterstützung der Gläubigen an die Aufgaben, die der Nachfolger Petri erfüllt, sowie für die Werke der Nächstenliebe. Der Peterspfennig bleibt das jährliche Zeichen der Verbundenheit mit dem Papst. Die gut 100 Mio. Euro, die jährlich weltweit gesammelt werden, werden für Dienste der Römischen Kurie, namentlich für die Kommunikation, die Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen menschenwürdiges Leben, Erziehung, Gerechtigkeit u. a. m. eingesetzt. Für die zahlrei-

chen karitativen Werke wird etwa ein Fünftel der Spenden aufgewendet. Die erhöhte Transparenz verdient unser Vertrauen und rechtfertigt grosszügige Gaben.

Mitteilungen

Ankündigung Sommergottesdienste



In den Sommerferien finden von **Sonntag, 5. Juli, bis einschliesslich Sonntag, 2. August, keine Gottesdienste an den Samstagabenden in Bettlach und Grenchen statt. Stattdessen feiern wir an den Sonntagen jeweils zwei Gottesdienste:** Um 09.30 Uhr in der St.-Klemenz-Kirche in Bettlach und um 10.30 Uhr in der St.-Eusebius-Kirche in Grenchen.

Sakrament der Versöhnung
 Jeden ersten Freitag des Monats in der Taufkapelle Grenchen. Ansonsten nach Absprache.

Taufsonntage
 Taufen finden jeweils während des Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr oder anschliessend um 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche bzw. Taufkapelle statt. Bitte melden Sie sich bei Ihrer Wohnpfarrei.

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 14 giugno
Solothurn: ore 10.00 S. Messa in Cattedrale in occasione della STAGE-FESCHT, la festa della parrocchia.
Grenchen: ore 10.00 S. Messa bilingue.
Olten: ore 11.30 S. Messa.

Venerdì 19 giugno
Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa.
Solothurn: ore 19.30 Gruppo Giovani.

Sabato 20 giugno
Grenchen: ore 17.30 S. Messa.

Domenica 21 giugno
Olten: ore 11.30 S. Messa per tutto il Cantone e chiusura dell'anno pastorale.
 Segue momento di insieme.

Venerdì 26 giugno
Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa.

Domenica 28 giugno
Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
Grenchen: ore 11.00 Liturgia della Parola.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.

Rosario
Grenchen: Giovedì alle ore 14.00.
Derendingen: Lunedì ore 15.00.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Mitteilungen

Mittagsclub

Mittwoch, 17. Juni

Markussaal, Bettlach

Feines Zmittag zum Menüpreis Fr. 12.– (Menü plus 1 x 2 dl Mineral), Essensbeginn 11.30 Uhr. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Mittagsclub an Rebecca Walker (076 580 22 17).

Lesamo – Männerchor aus Solothurn

Konzert «Urklang»

Sonntag, 21. Juni, 17 Uhr

Klemenzkirche, Bettlach

Der Männerchor Lesamo erweckt in seinen «URKLANG»-Konzerten urtümliche Melodien und Gesänge wieder zum Leben. Nebst mystischen und archaischen Klängen aus dem Mittelalter haben die Männer verschiedenste Gesangstraditionen aus Europa zusammengetragen. Zu sardischen Hirtenesängen, bulgarischen Volksliedern und dem schweizerischen Jodel kommen moderne, archaische Männerchorwerke des 20. und 21. Jahrhunderts hinzu. Es werden Meeresgötter angerufen, Dämonen vertrieben und

«urchige» Zwergengesänge angestimmt. Lesamo zelebriert in «URKLANG» die ausdrucksstarke und wandelbare Kraft unseres ureigenen Instruments: die menschliche Stimme.

Eintritt: Kollekte.

Türöffnung: 30 Min. vor Konzertbeginn.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 24. Juni

Markussaal, Bettlach

Zum Thema «Geschichte und Musig» erzählt Pfarrer Roger Juillerat Sagen aus dem Bernbiet, musikalisch umrahmt von Sandra Wehrli mit ihrer Tischharfe. Anmeldungen bitte bis Freitag, 19. Juni, an das Pfarreisekretariat Bettlach unter 032 645 18 79 oder pfarramt.bettlach@wandflue.ch.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 25. Juni

Eusebiushof Grenchen

Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: Fr. 12.– (Menü mit Dessert und Kaffee, ohne Getränke). Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montagmittag, 22. Juni, ans Pfarreisekretariat St. Eusebius, Tel. 032 653 12 33.

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit



Samstag, 5. September, 15.00 Uhr

Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn

Bischof Felix Gmür lädt alle Jubilarinnen und Jubilare, die in diesem Jahr Goldene Hochzeit feiern, zu diesem Festgottesdienst ein. Die Jubiläumspaare erhalten von uns Post mit entsprechenden Informationen zur Einladung und wir bitten um Anmeldung bis spätestens 17. August.

Neues Oberstufenmodell beim Religionsunterricht

Unsere Gesellschaft verändert sich rasant. Fragen nach Glauben, Werten und Orientierung werden heute oft an den Rand gedrängt und finden im Alltag nur noch wenig Raum. Gleichzeitig stellen sich Jugendliche wichtige Fragen: Wer bin ich? Was trägt mich? Wie gehe ich mit anderen Menschen um? Wofür stehe ich ein? Und was bedeutet Glaube heute überhaupt noch?

Gerade deshalb hat in den letzten Monaten im Pastoralraum Wandflue eine Arbeitsgruppe intensiv nach neuen Wegen gesucht und ein neues Oberstufenmodell für den Religionsunterricht entwickelt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass dem Religionsunterricht an den Schulen auf politischer Ebene ein rauer Gegenwind entgegenträgt – auf das Schuljahr 2027/28 hin wird beispielsweise die Weisung «Fischer» aufgehoben, die den Religionsunterricht in den Blockzeiten am Morgen garantiert hat.

Im kommenden Schuljahr starten wir deshalb mit einem neuen Oberstufenkonzept für den Religionsunterricht der 7. bis 10. Klassen. Ziel ist es, Jugendliche dort abzuholen, wo sie stehen: mit Themen, die ihre Lebenswelt berühren, mit Begegnungen, Erlebnissen und konkreten Erfahrungen. Glaube soll nicht nur besprochen, sondern erlebt, hinterfragt und mit dem eigenen Leben in Verbindung gebracht werden.

Die Jugendlichen werden künftig aus unterschiedlichen Modulen auswählen können. Dabei stehen Fragen des Lebens, gesellschaftliche Themen, Glaube, Gemeinschaft und persönliche Erfahrungen im Zentrum. Begegnungen mit Menschen, Exkursionen, kreative Projekte und praktische Erfahrungen helfen dabei, Inhalte nicht nur zu hören, sondern selbst zu erleben.

Gleichzeitig bleiben wichtige Grundlagen des Religionsunterrichts zentral. Biblische Themen, religiöse Feste und Feiern, Fragen des Glaubens, christliche Werte sowie die Auseinandersetzung mit Kirche und Religion verschwinden nicht, sondern werden in vielen Modulen bewusst aufgenommen und auf eine lebensnahe Weise vertieft. Das Neue ersetzt das Bewährte nicht – es erweitert und ergänzt es.

Das neue Konzept wird an zwei Abenden den Schüler/-innen und ihren Eltern vorgestellt und erläutert:

Donnerstag, 25. Juni, 19.00 Uhr, Pfarreizentrum Bettlach

Dienstag, 30. Juni, 19.00 Uhr, Eusebiushof Grenchen

Den dazugehörigen Informationsbrief haben die Familien per Post erhalten.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne in den Pfarreisekretariaten melden.



POP MEETS CHURCH

Sheeran Meets Church

Eintritt frei, Kollekte

Songs von Ed Sheeran live.

Gedanken zu den Lyrics.

Karaoke zum Mitsingen.

Musik: Iris Ballabio, Musikerin
Gedanken: Thomas Wehrli, Theologe

Freitag, 19. Juni, 19:30 Uhr

Eusebiuskirche Grenchen

Ab 18 Uhr: Welcome Drink (offeriert) | Grill & Getränke (kostenpflichtig)



Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 |
pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.30–11.30 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristane | Cäsar Bischof | 078 717 55 20 | Sandra Wehrli | 079 953 02 16
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Gratulationen

90. Geburtstag

Am 18. Juni: **Walter Achermann**

*Wir wünschen dem Jubilar einen
frohen Festtag und Gottes Segen.*

Konfessioneller Nachmittag

Kath. Kinder der 4. Klasse

Mittwoch, 17. Juni

13.20 bis ca. 16.30 Uhr

Die Kinder machen einen Ausflug zur Stiftung Rodania in Grenchen. Alle wichtigen Informationen haben die Familien per Post erhalten.

Kath. Kinder der 6. Klasse

Freitag, 19. Juni

13.30 bis 16.00 Uhr

Über den genauen Ablauf werden die Eltern direkt von der Katechetin bzw. per Post informiert.

Sommer mit Gott



*Die Sonne malt ihr warmes Licht
still auf mein müdes Angesicht.
Ein leiser Wind streicht durch das Feld,
als ob er mir von Hoffnung erzählt.*

*Die Vögel singen froh ihr Lied,
weil Gottes Liebe weiterzieht.
Sie liegt im Duft der Sommerzeit,
in jedem Atem, weit und breit.*

*Kein lautes Wort, kein grosses Zeichen,
und doch kann seine Nähe reichen.
Im Lachen, das von Herzen kommt,
spür ich, dass er mein Leben formt.*

*So geh ich leicht durch diesen Tag,
weil ich getragen wissen mag:
Gott ist da – ganz still, ganz nah,
im Sommerlicht ... und immer da.*

Kirchenkollekten Bettlach

Januar bis März 2026

04.01.	Epiphaniekollekte	Fr.	148.80
10.01.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kinder	Fr.	173.80
18.01.	Kovive	Fr.	413.55
31.01.	Stiftung Theodora	Fr.	126.55
07.02.	UNICEF	Fr.	108.65
15.02.	Vereinigung Cerebral Solothurn	Fr.	209.20
21.02.	Diöz. Kollekte für finanz. Härtefälle und ausserordentl. Aufwendungen	Fr.	193.10
01.03.	PalliativeCare Bettlach & Umgebung	Fr.	447.10
07.03.	Hilfswerk Brücke – Le pont	Fr.	248.25
15.03.	Jubilare – Chance Kirchengesang	Fr.	255.55
März/April	Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken	Fr.	2142.05
	Opferlichter	Fr.	1343.00

Wir bedanken uns im Namen aller für Ihre grosszügigen Spenden.

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Cristina Caruso | Silvia Olvaszto | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 |
pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO–FR 8.30–11.30 Uhr | DI, DO 13.30–16.00 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner |
Carole Studer | Franca Droz | Daniela Varrin
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 079 837 00 77
Reservationen Eusebiushof | 032 653 12 33
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 21. Mai:

Heinrich Otto Schumacher-Thürler

*Herr, nimm den Verstorbenen auf in
deinen Frieden und schenke den Ange-
hörigen Trost aus dem Glauben.*

Gratulationen

Goldene Hochzeit

Am 18. Juni:

**Graziella Forster-Pfister und
Franz Forster**

Am 25. Juni:

**Liliane Arnaboldi-Bindy und
Georges Arnaboldi**

Wir gratulieren allen Jubilarin-
nen und Jubilaren ganz herzlich
zu ihrem Fest und wünschen
Gottes Segen.



Röm.-kath.
Kirchgemeinde
Grenchen

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 25. Juni 2026, 19:30 Uhr
im Saal des Eusebiushofes Grenchen

Traktanden:

Begrüssung und Hinweis auf die Stimmberechtigung
Wahl der Stimmezähler
Genehmigung der Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2025

1.1. Rechnung 2025

- Bericht und Antrag des Kirchgemeinderates
- Erfolgsrechnung incl. verwaltete Stiftungen
- Bilanz
- Bericht der Revisionsstelle

2. Mitteilungen

Der Kirchgemeinderat

Die Rechnung 2025 kann ab Dienstag, den 16. Juni 2026, im
Pfarrhaus, Lindenstrasse 16, bezogen werden. Das Protokoll
der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt zur Einsicht auf.

JULIA GURTNER

Vom Simulator auf die Rennstrecke

Samuele Sasso ist 16 Jahre alt und kommt aus Solothurn. Zurzeit macht er eine Lehre als Elektroplaner. Gemeinsam mit einem Freund hat er das Racing-Team «Sabil-Racing» gegründet, an dem er mit viel Motivation arbeitet. Mit dem Racing beschäftigt er sich seit rund vier Jahren, vor allem im Bereich Simracing, also virtuellem Motorsport am Computer. In seiner Freizeit dreht sich vieles ums Fahren und um sein Racing-Team, in das er aktuell viel Zeit investiert. Daneben verbringt er gerne Zeit mit seiner Familie und seinen Freunden.

SAMUELE, DU HAST EIN EIGENES RACING-TEAM GEGRÜNDET. WIE KAM ES DAZU?

Das Team «Sabil Racing» gehört mir und einem Kollegen, wir haben es gemeinsam gegründet. Kennengelernt haben wir uns über TikTok, weil wir beide Videos über Motorsport und Simracing gemacht haben. Dabei haben wir gemerkt, dass wir die gleichen Ziele haben: Wir möchten professionelle Rennfahrer werden und zeigen, dass das auch möglich ist, wenn man später mit dem Motorsport anfängt. Mein Teamkollege ist 19 und ich bin 16 Jahre alt. Viele Rennfahrer starten schon mit fünf oder sechs Jahren im Kartsport. Wir wollen zeigen, dass man seinen Traum trotzdem noch erreichen kann, auch wenn man später einsteigt. Deshalb fahren wir nicht nur im Simulator, sondern auch in echten Rennen. Aktuell sammeln wir unsere ersten Erfahrungen in der Schweizer Mietkartmeisterschaft. Unser

Ziel ist es, zu beweisen, dass man auch mit einem späteren Start im Motorsport erfolgreich sein kann.

WAS HAT DICH DAZU MOTIVIERT, NICHT NUR MITZUMACHEN, SONDERN SELBST ETWAS AUF DIE BEINE ZU STELLEN?

Mir gefällt es sehr, Verantwortung zu übernehmen, nicht nur für meine eigene Karriere, sondern auch, um anderen zu helfen. In unserem Team sind auch Fahrer, die Kart fahren, und ich möchte sie ebenfalls unterstützen. Wenn wir grösser werden, möchten wir auch versuchen, ihnen zum Beispiel finanzielle Unterstützung über Sponsoren zu ermöglichen und nicht nur auf uns selbst zu schauen.

WAS HAST DU GELERNT BEIM AUFBAU DES TEAMS?

Sicher, vieles kann unerwartet passieren, bisher zum Glück nichts Negatives. Das Wichtigste, was wir gelernt haben, ist, dass es viel Geduld braucht, genauso wie Zeit und auch finanzielle Mittel bzw. Sponsoren, um seine Ziele zu erreichen. Gute Planung und Organisation sind dabei extrem wichtig; da hilft mir aber meine Lehre als Elektroplaner, dort sind diese beiden Eigenschaften auch sehr zentral.

DU ENGAGIERST DICH NICHT NUR IM SPORT, SONDERN FEIERST AUCH DEINE FIRMUNG. GIBT ES WERTE, DIE BEIDE BEREICHE VERBINDEN?

Ja, auf jeden Fall der Glaube an Gott. Er hilft mir besonders in schwierigen Momenten, die es auch schon gegeben hat. Vor Rennen bete ich oft, dass alles gut geht und ich keinen Unfall habe. Auch allgemein, wenn es mal nicht gut läuft, hilft mir der Glaube, runterzufahren und wieder ruhiger zu werden.

Samuele und sein Team sind auf Instagram unter «sabilracingteam» zu finden.



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-26-254595



gedruckt auf
schweizer papier

gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

AZA
4500 Solothurn *

Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmatstr. 22